

Bezugsgebühr:

Siehe die Bedingungen...

Die 'Dresdner Nachrichten' enthalten...

Bezugspreis für Dresden...

Dresdner Nachrichten

Julius Bentler, Dresden, Wallstr. 16

Telegr.-Anstalt...

Hermann Ginkel

DRESDEN, Webergasse 16, I. Etage...

Gas

Heizöfen, Badöfen, Kochapparate...

Keuchhustensaft (Edelkastanienextrakt)...



Biesolt & Locke's Nähmaschinen...



Julius Schädlich Beleuchtungs-Gegenstände...

Geradehalter

für Herren, Damen und Kinder...

M. H. Wendschuch sen.

Marienstrasse 22

Freitag, 21. Dezember 1900.

Bezugszeit auf das I. Vierteljahr 1901. Der Bezugspreis für Dresden...

der technischen Seite, sondern auch nach der wirtschaftlichen Richtung hin...

Neueste Drahtmeldungen vom 20. Dezember. Berlin. Der Eisenpräsident der Berliner Kunstakademie...

Staatsaufsicht über Syndikate. Das rheinisch-westfälische Kohlen Syndikat...

Der Reichstag hat am 19. d. M. die Beschlüsse...

Berlin. Die in Dar-es-Salaam erscheinende Deutsch-Ostafrikanische Zeitung...

Bernhard Schäfer

Wunsch unternommen. Ein Kottbuser Blatt hatte dem Grafen...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Paris. In der heutigen Beratung des Marinebudgets...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

London. Wie ein Telegramm Kitchener's aus Pretoria...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Konstantinopel. An Bord des deutschen Stationschiffes...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankfurt a. M. (Schlag.) Gern...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankfurt a. M. (Schlag.) Gern...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankfurt a. M. (Schlag.) Gern...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Vertilgung und Zählung.

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johanna Georg...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Der Herr Reichsanwalt Graf v. Bülow...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

An Stelle des nach fast vierjähriger Dienzeit mit Ende...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Die 'Sächsische Schulzeitung' schreibt in ihrer Nummer...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Die Auffassung der 'Sächs. Schulz.' hat gewiß Vieles...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Wer haftet für Unrichtigkeiten bei der Uebermittlung...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

ung seines Willens in Folge Erfindens des anderen Theiles...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...

Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...
Frankreich ist jetzt weniger sicher vor einem Seeräubere...





**Elektrische Heilapparate**  
für Kopf- und Magenleidende,  
Gelähmte, Gicht-, Rheumatisch-  
und Nervenkranke jeder Art,  
empfohlen.  
Käuflich und leihweise  
**P. Schmidt's elektr. Anstalt**  
DRESDEN  
Lehrbergstr. 2, gegenüber dem Antiquariat.

**Oschatzer Filzwaren**  
mit Filz- u. Ledersohlen  
von  
**AMBROSIUS MARTHAUS**  
empfohlen  
**LANGE & JÄGER**  
Marienstr. 13.  
vis-à-vis Drei-Raben

**Oschatzer Filzschuhe**  
von Ambrosius Marthaus,  
gewaltige Filzschuhe Nr. 2,  
leichte Filzschuhe Nr. 1, 2, 3,  
elegante Filzschuhe mit Leder-  
sohlen Nr. 3, Nr. 4, Nr. 5 u. c.

**Elegante**  
Hilfsantoffeln f. Herr. u. Dam.,  
mit Sammet, Blüch, Otter und  
Bely garnirt und gefüttert, von  
Nr. 2.50 bis Nr. 5.  
Kinderfilzschuhe u. Pantoff.,  
elegant u. stark Qual. v. 75 Pf.  
Warm gefütterte Lederschuhe.  
**Tuch- und Filz-Stiefel,**  
Hilfs-Galochen u. Gummischuhe.  
**Rich. Schubert,**  
Annenstrasse 12a.  
gegenüber der Straße Am See.

**Schöner, junger Granpapagei,**  
viel sprechend, billig zu verkaufen  
Tittmannstrasse 17, I. L.

**Wolfram**  
empfohlen  
**Wohnachts-Geschenke!**  
Direkt aus der Fabrik.  
Beste und billigste Bezugsquelle  
ausgezeichneter

**Pianinos**  
Salon- und Mignon-  
**Flügel,**  
bestes Fabrikat,  
in jeder gewünschten  
Ausstattung und Holzart,  
in allen Preislagen  
unter Garantie.

Größte Auswahl  
am Platze!  
Bei Barzahlung  
extra Rabatt!  
Bei Theilzahlung  
kein Preisaufschlag!  
**H. Wolfram**  
Victoriahaus,  
Ecke der Seestrasse,  
Personen-Aufzug!  
Gebrauchte Pianinos  
besonders billig.

**Dosky**  
10 Scheffelstrasse 10  
4 Pillnitzerstrasse 4,  
empfohlen nur tabellosen echten  
**Astrachan-Caviar,**  
Pfd. 6, 7 1/2, 9 1/2 u. 13 Mk.,  
fl. geräuch. Lachs,  
Pfd. 170-220 Pf.,  
Rügenwald, Gänsebrust,  
Pfd. 2 Mk. 20 Pf.,  
1/2-3 Pfündler

**Präsent-Silber-Aale,**  
Pfund 160-180 Pf.,  
Lachs- und Auf-Schinken,  
**Kaiser-Bricken**  
in 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Schokoladen,  
Aal und Hering in Gelee  
in Dosen v. 1-8 Pfd.,  
Appetitssal. Dose 45-65 Pf.,  
Kronenhummel,  
Dose 100-190 Pf.,  
Bismarck-, Delikatess-  
und Bratheringe,  
**Oelsardinen,**  
Philippe & Canaud etc.,  
Dose von 45-325 Pf.,  
feinsten Delikatess- und  
Appetitssalze.  
Prachtvolle  
"Präsent-Körbchen"  
von 2 Mk. an.  
Versandt prompt nach auswärts.

**E. PASCHKY**  
Beste, neue, zarte  
**Vollheringe**  
10 Stück 35 Pf.,  
100 Stück 310 Pf.,  
unverfälschte Holländer  
1/4 Do. (ca. 1100 St.) 35 Mk.,  
1/2 Do. 18 1/2 Mk.

Beste, neue, zarte  
**Vollheringe**  
10 Stück 55 Pf.,  
100 Stück 510 Pf.,  
echte schwed. Selected Fulls  
1/4 Do. (ca. 850 St.) 30 Mk.,  
1/2 Do. 21 Mk.

Beste, neue, zarte  
**Vollheringe**  
10 Stück 75 Pf.,  
100 Stück 700 Pf.,  
echte Hof-Crownfullbrands  
1/4 Do. (ca. 700 St.) 30 Mk.,  
1/2 Do. 22 1/2 Mk.  
Versandt prompt geg. Nachnahme.

**E. Paschky.**  
Pillnitzerstrasse 14, Tel. 3102,  
Wettinerstrasse 40, " 1635,  
Wettinerstrasse 17, " 2257,  
Alaunstrasse 4, " 2257,  
Freibergstrasse 4, " 1735,  
Treibschnecke 30, " 4162,  
Trompeterstrasse 7, " 2967,  
Jöllnerstrasse 12, Eingang  
Striefenerstr., Tel. 2906,  
Kontor und Hauptlager:  
Wolfsblutstrasse 1, Tel. 1634.

**Salon-Brikets**  
1. Klasse 130 Mk., ab Senftenberg,  
Ruhland. Otto Buchholz,  
**Dr. Oetker's**  
Backpulver 10 Pfd.,  
Vanillin-Zucker 10 Pfd.,  
Pudding-Pulver 10,  
15, 20 Pfd.,  
Millionenfach bewährte  
Rezepte gratis von den  
besten Kolonialwaren-  
und Drogen-Geschäften  
jeder Stadt.  
Dr. H. Oetker, Bielefeld.

**Geirath, Weihnachtsbitte.**  
Schöne mich nach Liebesswürde,  
höchst Dame mit reich Gemüths-  
leben. Bin Pianist, 37, ev.-luth.,  
angenehme Tisch, von vornehm.  
Denkungsart, still, gefestigt, Fein-  
gefühl, Frauengemüth, vermag  
bette geistlich Stell. zu bieten u.  
suche in gegenseit. Selbstveredel.  
höchsten Grad. Würde auch einer  
Unglücklichen m. Kind die Hand  
reichen u. Ehre zurückgeb., wenn  
Treuze gewährtet. Vermögen  
erwünscht, weil hervortrag. Betheil.  
benötigt. Verschwiegen auf  
Ehre, bitte Vertrauen! Briefe  
u. mögl. Bild mit. U. U. 574 an  
**Hansenstein & Vogler,**  
A.-G., Berlin W., Leipziger-  
strasse 31/32. Jed. Schr. w. beantw.  
Junger treibl. Geschäftsmann,  
dem es an Damenbekanntschaft  
fehlt, wünscht sich bald mit einer  
jungen Dame von angenehmem  
Neuem, mit Vermögen, Alter  
20-25 Jahre, zu

**verheirathen.**  
Off. mit Befähigung der Photogr.  
in die Expedition d. Bl. erbeten  
unter T. 12923. Distriction  
Göttingen.

**Schnädelbach**  
In großer Auswahl  
zu bekannt billigen Preisen  
**Küchen-**  
**Schürzen**  
Stück 80, 100, 125, 150,  
100 Pf.  
Weisse  
**Schürzen**  
Stück 120, 165, 195, 235,  
250 Pf.  
Tüdel-  
**Schürzen**  
Stück 65, 75, 90, 100 Pf.  
Schwarze  
**Schürzen**  
Stück 90, 100, 125, 150,  
180, 225 Pf.  
Blaudruck-  
**Schürzen**  
Stück 110, 125, 130, 165 Pf.  
Scheuer-  
**Schürzen**  
Stück 75, 95, 125 Pf.  
Kleider-  
**Schürzen**  
Stück 275, 325, 350 Pf.  
Diener-  
**Schürzen**  
Stück 100, 120, 130, 150 Pf.  
Kinder-  
**Schürzen**  
Stück 75, 90, 100, 120, 150 Pf.

**Lobkuchen.**  
Selbmann, Grenadierstr.  
**Bollmildch.**  
600 St. Ritttergutmilch zum  
1. Januar 1901 zu vergeben.  
Off. mit Gebot unt. H. 12902  
in die Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Pianino,**  
schwarz, gebraucht, kreuzsaitig, für  
gegen Kasse sehr billig zu ver-  
kaufen. Feldherrnstr. 10, v. L.

**5 Mark franco!**  
Echt  
**Pulsnitzer Pfefferkuchen.**  
1 eleg. Carton echt Rich. Köhler's  
Pfefferk. (10 Stück Inhalt),  
1 Packel ff. mit Himbeer gefüllt,  
Raketenkuchen (4 St.),  
1 Packel Raketenkuchen, ehrl.  
(5 St.),  
1 Packel feinste Vanillekuchen  
(4 St.),  
1 Packel Donig-Pfefferk. (5 St.),  
1 Packel Pfefferkuchen (5 St.),  
1 Packel Runderkuchen (7 St.);  
als Beilage einen ff. feinen Donig-  
mandelkuchen versehen auch dieses  
Jahr wieder

**Richard Köhler,**  
preisgekürzte Pfefferkuchen-  
Fabrik,  
Pulsnitz i. S., Thormerstr. 183.  
Preisliste gratis und franco.  
Gen. Beacht. der Adresse erbeten.

**Sämmtl. Gummiwaaren.**  
Preislisten gratis u. franco.  
**Rich. Freisleben,**  
Gummiwaarenverfabrik-  
haus Dresden,  
Postplatz-Promenade.

Solid gebaute **Pianos**  
Kügel,  
Harmontums  
zu Verkauf,  
Miethe auch  
Einzahlung  
aufrecht bill.  
Schätze, Johannesstr. 19.

**Gebraunter Kaffee,**  
tein und kräftig im Geschmack,  
a. 1 Pfund 90 Pf.,  
Otto Jentzsch, Königsstr. 9,  
Vorkaufsloos, freusaitiges

**Pianino,**  
berühmter Fabrik, prach-  
voller, weicher und großer  
Tonfülle, seit neu, ist sofort  
ganz ansehnlich billig zu ver-  
kaufen Altmarkt 2, III.  
Gebrauchtes, fast neues  
Salon-

**Pianino**  
ist gegen Kasse wothbillig zu  
verkaufen.  
Syhre, Moritzstr. 18.  
Prachtvoll. Salon-  
**Flügel**  
sehr billig zu verkaufen  
Kleinellstr. 15, 2. L.

**Husten**  
und Heiserkeit,  
sowie alle Entzündungen der Luf-  
tröhre werden schnell gelindert u.  
behebt durch Apotheker Peter's  
**Balsam-Bonbons.** Unent-  
behrlich für Kinder und Hebrer.  
Per Pack 50 und 30 Pf.  
Versandt nach auswärts.

**Salomonis-Apotheke,**  
Dresden-A., Neumarkt 8.  
Für gute  
**Uhren**  
empfiehlt  
**H. Zimmer-**  
mann,  
Glashütter  
Uhrmacher,  
Landschaftstr. 18.

**Cello,**  
echt Peter Guarnerio,  
Cremona, 1735, ff. Form, bill.  
verkauft als Köchschbroda,  
Gartenstr. 5.

**Heirath!**  
Hochgeachtete Herrschaften die  
ergebene Anzeige, daß ich durch  
meine Vermittlung die glück-  
lichste Gelegenheit biete, jedem  
reellen Wunsch für reiche handes-  
gemähe Eheheirathung bereitwill.  
und distret entgegenzukommen.  
Bureau Linna Elias,  
Johannesstr. Nr. 9, I. Etage.  
Sprechst. nur v. 11 Uhr an.

**Symphonion,**  
gebraucht, aber gut erhalten, zu  
kaufen gesucht. Off. u. S. 2. 75  
in die Expedition dieses Blattes.  
**Schiffbaum-Konfekt.**  
Selbmann, Grenadierstr.

Fabrikation von  
**H. Cylinderhüten,**  
Chapeauxclaque von 9 Mk.  
bis 20 Mk.

Hauptdepot von  
**P. & C. Habig, Wien,**  
Christy London hats.  
**Spezialität:**  
Deutsche, engl., Wiener  
**Haarfilzhüte**  
6 Mk. und 6.50 Mk., unübertroffen  
schön.

**Weiche Filzhüte.**  
Borsalino und Rusticana,  
Wolke „Ideal“ 5 Mk.  
Wollhüte, gute Qualität,  
2.50, 3.00 und 3.50 Mk.

**Rich. Schubert,**  
Sutifabrikant,  
Altmarkt 3,  
Filiale:  
Münzenstraße 12a.

Frisches  
**Hasenfleisch**  
2 20 Pf. Johannesstraße 22.  
Sopha, Kuchentisch (Santur),  
1 Sopha mit Kautschuk zu  
verkaufen Büchsenweg 52, pt.

**Unterrichts-**  
**Ankündigungen.**  
**Privat-Kurse**  
für Erwachsene in Tages- oder  
Abend-Stunden in nachfolgenden  
beliebig einzeln auszuwählbaren  
Fächern:  
Buchführung, Rechnen,  
Korrespondenz, Wechsel-  
kunde, Schönheitslehre,  
Rundschr., Deutsch (Sprach-  
lehre), Griechisch, Rechts-  
schreiben, Geometrie,  
Zeichnen, bei, Bauzeichnen,  
Literatur, Stenogr., Geo-  
graphie, Englisch, Fran-  
zösisch, Chemie, Physik,  
Volkswirtschaft, Ver-  
fassungsg. u. Gesetzkunde,  
Maschinenzeichnen, Mi-  
neographieren.  
Getrennte Abteilungen für ältere  
und jüngere männliche u. weib-  
liche Personen.

**Stemlich'sche**  
**Handels-Akademie**  
u. Höhere Fortbildungs-  
schule.  
Dresden A.,  
Moritz-Strasse Nr. 3.  
Direktion: 2 Treppen.  
Teleph. Amt I, 257.

**Praktischen individuellen**  
**Einzelunterricht**  
für Damen und Herren  
in Buchhaltung, Handels-  
wissenschaften u.,  
jeder Branche anpassend, ertheilt  
Direktor **L. J. Pada,**  
welchem Mäßige Erfahrungen,  
I. Meisters zu Gebote stehen. Bis  
heute 1779 Teilnehmer. Provisio,  
brieffliche u. mündliche Auskünfte  
kostenlos. Comptoir: Dresden-  
Altst., Blumenstraße 12, I.

Strube-  
**Handelshaus** str. 15, IV.  
Hl. Grossmann.  
**Handlinien-Deutung**  
nach streng wissenschaftl. Methode.  
Chirologin **Reta Dickmann,**  
Gr. Reichenstr. 29, I.  
Welliger Herr ertheilt e. Dame  
ab. Herrn

**franz. Convers.- und**  
**Corresp.-Stunden**  
gegen deutsche od. engl. Schuld.  
Off. unt. T. S. 93 Erheb. d. Bl.  
**Reeller franz.**  
Conversations- u. Unterricht ver-  
langt. Honorarangebe erbeten  
Off. unt. S. S. 70 Erheb. d. Bl.  
**Gesuche, Gedichte**  
Tonste, Tafelbilder, Briefe u.  
Nath und Auskunft!  
Literat. R. Schneider,  
Scheffelstr. 14, I.

**Hackow,**  
Altmarkt 15,  
Schönheitslehre, Richtiger,  
Richtiges, Buchführ., Briefw.,  
Rechnen, Stenogr., Beschleif., Ma-  
schinenschreib. Provisio kostet

**Perfekte Ausbildung**  
auf d. Schreibmaschine  
10 Mark.  
10 Maschinen nur erstklass. Syst.  
Stenographie, täglicher Unter-  
richt, Gebetsbücher 1/2 Jahr, Ho-  
norar 15 Mark. Entlohn-Schul-  
1 1/2 Monat, Honorar 10 Mark.  
Auf. d. Studie zu Beginn jed. Mon.

**Trompeter-**  
**Schlösschen.**  
Restaurant  
Dresden.  
Heute  
sowie jeden Freitags  
**Schlachtfest.**  
Aug. Reibeholz.

Pa. Englische u. Holländer  
**Austern.**  
**Tiedemann & Grahl,**  
9 Seestrasse 9.

**B. Strengart & Co.**  
Weingebäuer  
Weingeschäft  
Winnigen a. d. M.  
Zweigverlagung mit  
Post-Stebe  
„Mosel-Schänke“  
Schlossgasse 1  
Ecke König-Johann-Strasse  
DRESDEN.  
Wein-Lieferanten für:  
„Moselthal“  
Weinhandlung u. Weinhaus  
Tittmannstr. 20 b  
(gegenüb. d. Gemeindeamt)  
Dresden-Striesen.

**WOBSA**  
Spezial-Ausschank  
hochfein. Wöndshof-Biere,  
1/2 Liter 20 und 17 Pf.  
Erport.  
Wöndshof-Bräu.  
Von früh bis Nachts dir. vorzüglt.  
**Stamm.**  
Kleine Preise.  
Mittwoch Abend:  
Schweinsknochen.  
Jeden Freitag:  
**Schlachtfest.**  
Groß. Mittagstisch.  
Täglich:  
Kochfleisch mit Gemüsc.  
Täglich:  
Wild oder Geflügel.  
**Dresdens**  
älteste Bayer. Bierkuben,  
gegründet 1845.  
Große Gröberstraße 19/14.

Seite 5 „Freiburger Nachrichten“ Seite 5  
Dresden, 21. Dezember 1900 Nr. 351



Sonnabend, den 22. Dezember 1900

# Eröffnung des grössten Kulmbacher Special-Ausschankes

## „Reichel-Bräu“

20 Grosse Brüdergasse 20 und 19 Kleine Brüdergasse 19.

Zum Ausschank gelangen nur die Biere der altrenommierten Kulmbacher Brauerei

„Reichel-Bräu“

in 1/2 Liter-Gläsern, dunkel 20 Pfg., hell 17 Pfg. und Salonbier 20 Pfg.

Nach Umbau fassen die Lokale über 1000 Personen. ♦ Nach Umbau fassen die Lokale über 1000 Personen.

Seit Jahren erfreut sich das „Reichel-Bräu“ als gut bürgerliches Speisehaus bei billigsten Preisen des besten Rufes.

Telephon Amt I. Nr. 2861.

Besitzer: **Ernst Kolpe,**

langjähriger Besitzer des „Deutschen Kaiser“. Pilschen.

NB. Säle, 20 bis 200 Personen fassend, für Vereine, sowie zur Abhaltung aller Familien-Feste bestens empfohlen.

# OSWALD NIER'S reine ungegypste TRAUBENWEINE

aus Weintrauben sind das **kostbarste** und **gesündeste** Weihnachtsgeschenk!

Zu den Feiertagen bringe ich meine **Reklamekiste**, enth.: 12 Orig.-Fl. Nectarwein und 30 Probest. mit einem realen Werth von M. 30.— für nur **M. 15** Alles **inbegriffen** franco jeder Bahnstation in Deutschland, sowie meine Weinversandt-Abtheilung mit **Rabatt von 10% mit Prämie** oder **15% ohne Prämie** in empfehlende Erinnerung (alles Nähere siehe meinen Preiscourant, gratis und franco).

Zu **Weihnachten** erhält jeder Käufer, so lange der Vorrath reicht, in **allen** meinen Geschäften einen sehr schön ausgeführten **Spiegel-Taschen-Kalender** zugleich **Notizbuch** (das Ganze sehr praktisch) als Andenken **gratis** geliefert. Meinen zahlreichen Freunden und Kunden frohe Feiertage wünschend, bitte ich, zahlreiche Einkäufe bei mir zu machen, und zeichne **Oswald Nier zum Ungegypsten.**

## Mühlberg

Unter Verwendung bester Stoffe in eigenen Werkstätten hergestellt.

# Kinder-Garderobe

fertig und nach Maass. Garantie für elegantes Passen.  
Baby-Mäntel, Jackets, Mädchen-Kleider, Knaben-Kleidchen,  
Knaben-Anzüge, Pyjaks, Paletots.

## Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs., Königl. Rumän. u. Fürstl. Hoflieferant.  
Webergasse — Wallstrasse — Scheffelstrasse.

## Mühlberg

## Weihnachts-Geschenke:



### Damenhüte,

elegant garnirt, zu bedeutend reduzierten Preisen.

### Modemüffe,

hochlegant, von Seidenplüsch, mit  
Bandschleifen, à Mk. 4.50 und  
Mk. 6.00.

### Boas

in Mousseline und  
Chenille.

### Aparte Cravatten.

### Parfums

von Ed. Pinaud, Paris.

Schloss-Strasse,  
Eckhaus Wilsdrufferstrasse.



**Lisbeth Weingand & Co., Hoflieferanten.**

## Grunaerstr. 20, 1. Ausverkauf Grunaerstr. 20, 1.

der aus der Concursmasse der Firma Jesumann & Co.  
stammenden Waaren. Inh.: Laura berecht. Loewensohn.

Normal-Wäsche, Strick-Westen, Strümpfe,  
Trieot-Taillen, Damen- und Kinder-Säcken,  
Capoten, Kinder-Hanben, Kopf- und Ball-Shawls  
unter Taxpreisen für Private u. Händler.

Sonntag von 11 Uhr an geöffnet.

## Passende Weihnachts- Geschenke

in allen denkbaren  
**Tischler- und  
Polster-Möbeln,  
Kommoden,**  
zu 16 Mark, empfiehlt billigst  
**Anton Hey, Lockes Ncht.**  
Möbel-Fabrik, Dresden-N.,  
Annenstr. 45.

**Hörnspindeln od. Foxterrier,**  
Nähe, sauber, nicht  
billig, preiswerth zu  
kaufen gesucht Hobe-  
bergerstr. 17 (am sicher-  
sten früh bis 9 U. od.  
zwischen 1/2 u. 3 Uhr.

**Gr. Blislampe und  
Kontorlampe**  
billig zu verk. Bismarckstr. 18, 1. r.

Posten brachtv. echte  
**oriental. Teppiche,**  
**Rococo-Möbel**  
eleg. Stuhldecken i. Schlitt. u. Equip.  
i. billig. **G. Büttner,** Stru-  
sestr. 16, I. kein Baden, nur  
1. Etage.

**Bernhardiner.**  
Ein Hund prächt., 6 Woch. alter  
St. Bernhardinerhunde, reine, edle  
Abstamm. Eltern prächt., zu ver-  
kaufen. **H. Böttitz,** Gasthof  
Zeerhausen bei Niefa.

**Kommoden,**  
Niederländische, Verticos etc., solid  
gearbeitet, billig zu verkaufen.  
**Tischlerei Kraut,**  
Friedrichstraße Nr. 11.

**Celagemälde**  
wegen Aufgabe dier. Artfela, billigst  
zu verk. im Reiter park, Fürsten-  
straße 26 a. d. Nicolaitropf.



**Wasserdichte Loden-  
Joppen, Havelocks,  
Wettermäntel, Rad-  
fahrerkragen, Kaiser-  
mäntel aus echten Loden**  
zu billigen Preisen bei  
**Osc. Lehmann**  
Schloss-Strasse 30.

**100 Garstäte M. 170**  
in durchwachener Waare verend.  
**H. Gassebrand,** Deringen a. D.  
**Planino,**  
vorzüglich gebaut, wenig benutzt,  
zu verk. od. zu verm. Canachstr. 11, 2.

## Rassehunde, gute Wächter.

Grösste Auswahl Mattler, Blin-  
scher, leiten schöner Dachshund,  
H. Zwergs, Wachtel, Foxterrier,  
sowie andere Rassen überhert bill.  
zu verkaufen. **E. Schwab,**  
Schubengasse 10, 2.

**Sanz neues Damenrad,**  
Naumann's „Germania“, por-  
t. Weihnachtsgeschenk. Besch. d. bill.  
zu verk. Marktstr. 20, Eisenh.

## Achtung!

Einen Hund, engl. Bulldogge,  
einfachhölig, 11 Monate alt,  
Farbe hellgelb, mit gleichen, weiß.  
Abzeichen, sehr tren, mach- und  
folgsam, passend in eine Villa  
oder Hofort, verkauft Umstände  
halber preiswerth

**Ernst Hautschke,**  
Rosswald, Gartenstraße 51.

## Belzjelle

für  
**Fuss-Vorlagen.**  
Ziegendecken, schwarz u. farbig,  
Gaidichmatten u. a.  
hierzu billigst  
**F. G. Nohre,** Schillerstraße 10.  
Wachst. alt. Arbeit. Büsch-  
1000a. 65 M. Schillerstr. 21, 1.

# Wiener Garten

Täglich  
Gr. Concert des Dresdner Künstler-Sextetts,  
Direktion: Kapellmeister Höteln,  
unter Mitwirkung der italienischen Concert-Sängerin und  
Violin-Virtuosin  
**Virginia Colorni.**  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Moritz Canzler & Co.

# Victoria Salon

Heute  
Vorletztes Gastspiel:  
**Lona,**  
die schönste der Schwestern Barrison. Außerdem:  
Otto Richard, Orig. Humorist, J. Modl, Wiener Humorist  
und die  
**grossen Attraktionen!**  
Anfang 1/8 Uhr. Vorverkauf von 9 Uhr an.

# Central-Theater.

**Adele Moraw**  
vom L. I. v. d. Josefstädter-Theater in Wien.  
**Henry de Dry**  
mit seinen Nischen-Relief-Marmorbüden.  
**Florenz-Truppe,**  
Salon-Akrobaten.  
**Sato,**  
der komische Jongleur.  
**Bachus Jacoby,**  
Gesangshumorist.  
**Carl Reinseh,**  
Schulreiter mit Pferd und Dogge,  
und das andere grosse  
**Weihnachts-Programm.**  
Einlass 7 Uhr. Anfang 1/8 Uhr.  
Kasse im Vestibül tagsüber von 10 Uhr an geöffnet.

# Berein für Sächsische Volkstunde.

Volksthümliche Aufführungen.  
**Christkinds Geburt.**  
Ein Hirten- und Königspiel  
auf Weihnachten von Ludwig Seidel, P.  
In Scene gesetzt von Paul Mürbe.  
Dargestellt von Mitgliedern und Angehörigen der  
Dresdner Lehrerschaft.  
Die Aufführungen finden statt: Dienstag den 18. Dez.  
bis mit Freitag den 21. Dez. Abends 7 Uhr. — Mittwoch  
den 19. Dez. auch Nachm. 4 Uhr im Saale des Vereins-  
hauses, Zingendorfsstr. 32.  
Preise der Plätze: Kinder (bis zu 14 Jahren) 50, 40  
und 25 Pf., Erwachsene 75, 60 und 40 Pf.  
Stehplätze nur an der Abendlosse à 20 Pf.  
Den Eintrittskarten-Verkauf haben gütigst übernommen  
in **Altstadt:** Die Geschäftsstelle des Stadtvereins für innere  
Mission, Vereinshaus, Zingendorfsstr.; Herr H. Hess,  
Kgl. Hoflieferant, Kaufhaus — **In Neustadt:** Die Götter-  
sche Hofbuchhandlung (E. Lamm), Hauptstr. 5, die Buch-  
handlung von Leithold, Bauwerkstr. 25, u. Ernst Seifert,  
Papierhandlung, Louisestr. 32.  
Der Verkauf der Karten für alle 5 Vorstellungen beginnt  
Freitag den 14. Dezember.

# Hotel vier Jahreszeiten

am Markt und Klosterplatz  
60 Zimmer und Salons mit über 100 Betten von  
1,50 Mk. an, verbunden mit großem Familien-Restaurant,  
bekannt renommierter Mittagstisch, Diners von  
1 Mk. an, Abendkarte zu kleinen Preisen, Hochzeiten und  
nur echte Biere und Weine. Säle für Hochzeiten,  
Christbescherungen, Vereine etc., 20-150 Pers. fassend.  
Hochachtungsvoll Wilhelm Helze.

# Neustädter Löwenbräu,

Königsbrückerstr. 32, alte Stelle Arsenal-Hauptbahnhof.  
Täglich CONCERT  
von der beliebtesten italienischen Concertgesellschaft  
**Genova La Superba,** 3 Damen, 5 Herren, im  
Nationalkostüm. — Täglich wechselndes Programm.  
Anfang 1/8 Uhr. Eintritt Programm 10 Pf.  
Hochachtungsvoll R. Nächstler.

# Loebkuochen.

geb. vorräthig im Ton, sehr bill.  
zu ver. Westb. 13, 1.

# Pianino.

geb. vorräthig im Ton, sehr bill.  
zu ver. Westb. 13, 1.

Hasen gespickt, taglich frisch einlieferend.



Die Wild- und Geflügel-Handlung

von **Carl Müller,**

Königl. und Hof-  
Farnsprecher 6259,  
Johannes-Strasse 22  
(am Pirnaischen-Platz),  
empfehlen

zum Weihnachtsfeste  
frisch geschossene

(gespickt) **Hasen** (gespickt)

Frisch geschossene feinste Hasen-Gähne u. Hühner, Waldschneppen,  
Birk- und Gafelhühner,  
echt franz. Poularden in ff. Qualität,  
ff. Budapester Tafel-Milchmast-Geflügel, Truten, hochf. Prager Gänse.  
**Hirsch- und Rehwild,**

davon Rücken und Keulen in allen Größen.  
Täglich treffen frische Sendungen ein und verkaufe ich Alles zu billigsten Preisen. Hochachtungsvoll D. O.

Hasen gespickt, taglich frisch einlieferend.

# HANS MARTIN

Kohlen-Grosso- und Détail-Geschäft.

Specialität:  
**Echte Brucher Pechglanzkohle**  
Brixner, Duxer, Mariascheiner Braunkohlen  
Ober-Schlesische und Zauckerodaer Steinkohlen  
Brikets und Holz.  
Comptoir und Lagerplatz Berlinerstrasse 23. — Telefon Amt I, No. 3071.

# Stadtwaldschlößchen,

Postplatz.  
Täglich Grosses Concert  
vom Wiener Damen-Orchester. Anfang 5 Uhr.  
Eintritt frei!

# General-Versammlung

der  
**Aktienbrauerei Großpriesen**  
in Böhmen,  
deren Bier hier am Plage einen sehr guten Ruf hat,  
wurde der Restaurateur vom Hauptbahnhof,

**M. Heinrich John,**  
Königl. u. Prinsl. Hoflieferant,

einstimmig als  
**Aufsichtsrathsmittglied**  
gewählt.

# Hotel 3 gold. Palmzweige

Kaiser-Wilhelm-Platz.  
Central-Heizung.  
Zimmer von 1,50 Mk. an.

# Gehenswerther Wintergarten

mit großem Restaurant.  
Abends: Specialitäten in 1/2 u. 1/3 Port.  
Kl. Gesellschafts- u. Vereinszimmer.  
Hochachtungsvoll  
Rich. Salzmann.

# Laubsäge- und Kerbschnitt-Hölzer

in größter Auswahl empfiehlt billigt  
Alexander Ebert, Holzhandlung, Böhmischestr. 37.

# Panorama Internat.,

Marienstr. 20 (3 Raben). Diese Woche  
**Ober-Ammergau**  
und die Passionsspiele.

# Kaiser-Panorama,

Brauerstr. 48, I. Etage.  
Grosse Weihnachts-Serie.  
**Das heilige Land**  
Palästina.

# Bekanntmachung.

Der am 13. Dezember 1865 zu Neichen geborene Leypziger  
**Hermann Max Thierbach**  
entzieht sich der Führung des Geschäftes für seine Familie und wird bei  
Bekanntwerden seines Aufenthaltes um kurze Mittheilung gebeten.  
Königsbroda, am 18. Dezember 1900.

# Der Ortsarmen-Verein.

Jewening, Gemeindevorstand.  
Das Strafvolstreckungsgericht gegen **Raoul Matus** und  
**Wolfgang Lang** vom 27. Oktober d. J. ist erledigt.  
Esterwerda, 17. Dezember 1900.

# 1 Zimmerruderapparat,

1 Zimmerdouche,  
wie neu, billig zu verkaufen  
Hofmeisterstr. 117, 3. rechts.  
10 Meter

# Transmissionswelle

45-50 mm, mit mehrer. Riemen-  
scheiben billig zu verkaufen.  
Eiff. u. T. K. 85 Exp. d. Pf.

# Brilliantfächer!

Gelegenheitskauf!  
Ringe, Armband, Broche,  
Nadel etc. billig zu ver. beim  
Juweller Hoffmann, Am See 52.  
1 geb. Landauer,  
u. 1 Landauer  
billig zu verkaufen. D. Groß,  
Görlitzerstr. 7.

# Alte Baumaterialien,

fenster mit Steingerüsten und  
Läden, desgl. ohne Läden, Thüren,  
2 neue, bunte Plattendächer,  
Klempnerwerk, Wasser- u. Gas-  
leitungen sowie Dachstuhl etc.  
sind vorz. zu verkaufen beim  
Abbruch: Königl. Thierärztliche  
Hochschule, Circusstr. 40.

# Hunde.

1 Zwerg-Bischer, 1 Ein-  
hoch, 17. Salon- u. Tannenbünd-  
chen, 25 W., 1 gelb. Löwenbünd-  
chen, sehr schöner Beagle- und Wack-  
hund 15 W., 1 Weissh. 12 W.,  
zu ver. H. Döppe, Zoolog.  
Gärtch. Obstau, Thierärzt-  
str. 3b, vis-a-vis d. Circus.

Verantwortl. Redakteur: **Armin Bendorj** in Dresden. — Verleger und  
Drucker: **Steph. & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 38.  
Eine Gewähr für das Erscheinen der Anzeigen an den vorgeschriebenen  
Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 34 Seiten incl. der in Dresden  
Abends vorher erscheinenden Theilauflage.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Freitag, 21. Dezember 1900 Nr. 351



Verliches und Sachliches.

— Weibschau. (XIV.) Näher und näher rückt das Fest, von Tag zu Tag nimmt der Verkehr besonders in der inneren Stadt...

hier eine reiche Auswahl schöner blühender Pflanzen oder wohlgelegter Blümpchen. Neben Begonien, Tulpen, Malven, Rosen, Camellen, Alpenveilchen, Geranien, die an Blüthenreichtum...

Die Feuerversicherungsgesellschaft 'Providentia' in Frankfurt a. M. hat an Stelle ihres bisherigen Direktors Herrn Albert Häber die Verwaltung...

Table with 3 columns: I. Sächsischer Eisen- und Stahlmarkt, II. Sächsischer Holzmarkt, III. Sächsischer Getreide- und Viehmarkt. Includes prices for various goods like iron, wood, and grain.

Angesichts des bevorstehenden Vierteljahrswechsels sei daran erinnert, dass die Leser der Dresdner Nachrichten in Dresden und den Vororten infolge des zweimaligen Erscheinens Morgens und Abends schneller unterrichtet werden, als die Leser jeder anderen Dresdner Tageszeitung.

Unter Nachbarn von Blauen hat von jeher keine Feindschaft bestanden. Der dortige Schulverwalter hat am 18. Dez. die Dresdner Wohlthätigkeitsvereinigung...

Uebersicht über den Inzeratenthail. Familiennachrichten 4, Selbstbefriedigungen 6, Unterrichts-Ankündigungen 5, Vergünstigungsanzeigen 5, 6, 7, 8, Angebotene Stellen 12, Stellen-Gesuche 12.

Börse und Handelstheil, Technisches.

Bank-Zentralamt Reichardt & Brar. Bankgeschäft 6 Brar. Bankgeschäft 6 Brar. Bankgeschäft 6 Brar. Bankgeschäft 6 Brar. Bankgeschäft 6 Brar.

Berlin. (Ers.-Tel.) Die Werte der Spielbänke-Bank gingen heute sämtlich höher und zwar gewonnen die Aktien der Preussischen Hypothekendarlehenbank...

Münchener Kind-Bräuer. Die Generalversammlung beschloß, dem Antrag der Verwaltung entsprechend, keine Dividende zu verteilen und den Reingehalt von 231 448 M. zu beschließen...

Das Kaiserliche Arbeitsmarktes-Gesetz ist, aber noch nicht zum Schluss, wie es nach den Arbeitlosen-Berichtern allein scheitern würde, jetzt ist, wenn man Arbeitssuchen und Ansuchen, sowohl in die Berücksichtigung der Berliner Arbeitsnachrichten...

Deutscher Grobbleibhand. In der am 14. und 15. Dezember in Berlin stattgehabten Sitzung der Grobbleibhandwerker...

Angenhandel Serbiens in den ersten neun Monaten 1900. Die serbische Einfuhr hatte in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres einen Wert von 28 829 394 Franken...

Seeschiffsnachrichten. Hamb. Völk. 'Aetia' ging am 19. Dez. von Cuxhaven in See. Hamb. Völk. 'Aetia' traf am 18. Dez. in Hamburg ein. Hamb. Völk. 'Aetia' traf am 18. Dez. in Hamburg ein.

Dresdner Nachrichten. Nr. 351. Seite 9. Freitag, 21. Dezember 1900.

**Gesellschaftliches.**

Ueber den hier gemeldeten Suizidfall auf Posten in Spandau wird des Näheren berichtet: Die Wachen bei den Pulvermagazinen stellen das 5. Garde-Regiment aus Spandau. Die 7. Kompanie hatte die Wache. Ein Soldat sagte nun Nachts den unehelichen Entschluß, seinen auf Posten befindlichen Freund in Ranzh zu verzeihen. In gebückter Haltung näherte er sich ihm in der Dunkelheit, indem er, um eine seltsame Gestalt darzustellen, hüpfend vorwärtsprang. Der Soldat, der die Gestalt bemerkte, rief der Soldat gemäß mehrere Male „Halt!“ Als die Gestalt ihr sonderbares Tun fortsetzte und sich auch nicht zu erkennen gab, feuerte der Soldat, nicht wissend, wen er vor sich habe, einen Gewehrschuß ab und — tödtete den „Spagmacher“ durch eine Kugel, die den Kopf durchbohrte. Das Kommandantur-Gericht hat die Untersuchung des Vorfalls eingeleitet.

Eine Strafkammerlägerin mit traurigen Folgen beschäftigte das Schlichtungsgericht des Landgerichts I in Berlin. Der vorläufigen Körperverletzung mit tödlichem Ausgange angeklagt, wurde der Schneider Wilhelm Bluhm aus der Untersuchungshaft vorgeführt. Am 23. September war der Gefreite Dieb nach zweijähriger Dienstzeit beim 3. Garde-Feldartillerie-Regiment zur Kasse entlassen. Er hatte mit mehreren Bekannten eine Bierreise gemacht, war aber keineswegs betrunken, als er von dem Bekannten nahm. Während er noch im Gespräch mit seinem Bekannten war, näherte sich der ihnen bis dahin völlig unbekannte Schloffer Quast. Dieser rebete den Soldaten mit den Worten an: „Vollad, ichere Dieb in die Kasse!“ Dies verbat sich dies, Quast legte seine großen Bekleidungen fort und darauf wurden Beide handgemein. Dieb warf seinen Gegner zu Boden. In diesem Augenblicke kam der Angeklagte herangelaufen. Ohne Weiteres nahm er gegen den Soldaten Partei, den er mit Faustschlägen gegen den Kopf bearbeitete. Dieb sprang auf und wandte sich gegen den neuen Gegner. Da er befürchten mußte, daß er sich auch gegen Quast zu wehren haben würde, zog er den Säbel und hielt sich den auf ihn eindringenden Angeklagten dadurch vom Leibe, daß er mit dem Säbel vor dessen Keinen hin- und herwühlte. Hierbei entfiel ihm die Klinge. Schlämmerl bückte der Angeklagte sich und ergriß die Waffe, mit der er nun blüdings auf den Soldaten einschlug, bis dieser, aus vielen Wunden blutend, zu Boden sank. Dieb raffte sich noch einmal auf und bat Bluhm, ihm die Waffe wiederzugeben. Anstatt der Bitte nachzukommen, verziehte ihm Bluhm von Neuem einen furchtbaren Dieb mit dem Säbel über den Kopf. Quast fiel Dieb zu Boden, mit dem Kopf schwer auf das Pflaster aufschlagend. Noch mehrere Wunden brachte der Wütherich dem Wehlosen bei, bevor er von ihm abließ. Ohnmächtig wurde der Gefreite nach dem Lazareth gebracht, wo er nach einigen Stunden starb, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben. Er soll ein friedliebender Mensch gewesen sein, der sich beim Militär tadellos geführt hat. Der Gerichtshof erkannte nach dem Antrage des Staatsanwalts auf eine Gefängnisstrafe von drei Jahren.

Ein englischer Kriegskorrespondent entwirft ein lebensvolles Bild von dem Burenführer De la Rey. General Delarey sieht wie ein Patriarch aus und hat die Manieren eines französischen Edelmannes früherer Zeiten. Schon zur Zeit der Kriegserklärung belagert er den Ort, die Menschen mit sich fortzuziehen zu können. Als Feldherr hat er seinem Vaterlande in allen Kriegen gedient, die seit dem Jahre 1852 auf dem Boden Natal's unternommen wurden. Als der Krieg zwischen dem Freistaat und den Buren ausbrach, stand er an der Spitze eines Kommandos. Im Felde ist er schweigsam und bescheiden. In der Schlacht am Modder-River hat er die Stellenungen der Buren befestigt und die Wachen derselben bestimmt. Es war im Verlaufe dieser Schlacht, wo er seinen ältesten Sohn verlor. Als der General über dieses traurige Ereignis befragt wurde, antwortete er: „Ja, ich habe meinen Sohn zu Beginn des Kampfes verloren. Er war erst fünfzehn Jahre alt und für sein Alter nicht fröhlich; aber er war überall dort zu finden, wo ich mich aufhielt, und ich denke, er hat seine Pflicht gethan. Am Modder-River gingen wir von einer Position zur anderen, als mein Junge ein wenig zurückzubleiben begann. Ich wandte mich zu ihm und fragte ihn, ob er verwundet wäre. „Ja, Vater“, antwortete er mir. „Dann thätest Du gut, mit mir zu Ambulanz zu kommen.“ Und wie gingen dorthin. Als er ankam, wandte er und begann zu klagen. „Befehle Du, mein Kind?“ fragte ich in diesem Augenblicke. „Ja, Vater.“ „Wirst Du etwa sterben?“ „Ja, Vater.“ „Eine halbe Stunde später starb er. Er war in den Leib getroffen worden.“ Der englische Journalist fügt hinzu: „Als der General Delarey diese Erzählung beendet hatte, während seine Mitbrüder ihren Beschäftigungen oblagen, stopfte er schweigend seine große Pfeife, dann plauderten wir von anderen Dingen. Kaum hätte er seinen ältesten Sohn verloren, als der jüngere, vierzehnjährige, den Platz an seiner Seite einnahm.“ Das zusammenfassende Urtheil des Engländers lautet: „Delarey ist in jedem Sinne des Wortes ein tapferer, höflicher, ritterlicher Gentleman.“

Um eine Konventionstrafe von 100 000 Mtl. handelte es sich bei einer Klage der Gotha'schen Verlagsanstalt gegen Herrn Emil Berthel in Gotha, den früheren Besitzer der jetzigen Gotha'schen Verlagsanstalt, welche den dritten Präsidenten des Reichsgerichts beschäftigte. 30 000 Mtl. von dieser Summe sind schon in einem früheren Prozeß der Klagerin zuerkannt und handelt es sich jetzt um den Rest, abzüglich 20 000 Mtl. für Gebaltsansprüche, also um 50 000 Mtl. Herr Berthel hatte im Juli 1886 seine Verlagsbuchhandlung an die Aktiengesellschaft für eine Million Mtl. verkauft und sich verpflichtet, innerhalb 10 Jahren kein Konkurrenzgeschäft in Deutschland zu gründen bei einer Konventionstrafe von 100 000 Mtl. Die Klage stützt sich nun darauf, daß Herr Berthel im Jahre 1895 in Basel eine Verlagsbuchhandlung gegründet, welche er aber von Gotha aus leitete. Das Landgericht Gotha, sowie die Berufungsinstanz, das Oberlandesgericht Jena, hatten den Klageanspruch für berechtigt anerkannt und Berthel verurtheilt. Die von Berthel hiergegen beim Reichsgericht eingeleitete Revision kam in der vorgelegten Verhandlung noch nicht zum Austrag, indem auf Veranlassung des Präsidenten des entscheidenden Senats noch die Möglichkeit eines Vergleichs in Aussicht steht, wonach, für den Fall der Annahme von den Parteien, der Beklagte (Herr Berthel) unter Verzicht auf 100 000 Mtl. der Gebaltsansprüche der Klagerin noch 20 000 Mtl. zahlte. Die Parteien haben dem höchsten Gerichtshofe bis zum 18. Januar ihre Erklärung abzugeben, anderenfalls, wenn keine Einigung erfolgt, findet die Publikation des Urtheils über die Verhandlung am 25. Januar statt.

Im Prozeß Döschbach wurde weiter verhandelt über die Behauptung des Angeklagten Hauptbrich, daß Döschbach den Verleger Gruppe, den Herausgeber des „Eucharistisches“, geschäftlich total ruinirt und dabei nicht als katholischer Pfarrer gehandelt habe. Gruppe erklärte als Zeuge, daß Döschbach's Konfessionsblatt von den Kanzeln herab empfohlen wurde, sogar mit der falschen Angabe, daß Gruppe's „Eucharistisches“ eingehen werde. Bei: Sie glauben also, daß sich die Geistlichen der Trierer Diözese in den Dienst einer niedrigen Intrigue stellen, die von Döschbach ausging? — Zeuge: Ja gewiß. Diese Ueberzeugung habe ich. — Bei: Aber es ist doch einfach nicht anzunehmen, daß alle Kaplanen hier und in der Umgegend sich in den Dienst einer solchen Ehrenbrüderlichkeit — sagen wir offen — einer solchen Gemeinheit gestellt haben sollten. Das ist ja ausgeschlossen. — Zeuge: Nun, die Wahrscheinlichkeit spricht in nicht direkt gegen diese Annahme. Gruppe erklärte, daß das Blatt Döschbach's das ganze Blatt Gruppe's in Form, Umfang, Farbe und Schrift nachahmte mit dem einzigen Unterschied, daß es in Rot und Schwarz gedruckt wurde. — Der Stiefbruder Döschbach's, Redakteur Dr. Feil in Linz, erklärte, daß Döschbach immer ideale Gesichtspunkte geleitet hätte. Er selbst sei nicht so ideal angelegt gewesen, sondern habe vorziehen wollen und sei deshalb aus dem Geschäft Döschbach's ausgeschieden. Beim Ankauf der „Niederrheinischen Volkszeitung“ in Berlin soll sich Döschbach nach den Angaben des Angeklagten Hauptbrich allerlei geschäftliche Kombinationen haben zu Schulden kommen lassen. Das Urtheil erster Instanz stellt fest, daß Döschbach die Zeitung im Jahre 1886 auf eine unvorsichtige, aber nicht tadelnswürdige Weise für 5000 Mtl. vom Konfessionsverwalter erworben und noch dazu, wozu er rechtlich nicht verpflichtet war, die Schulden der bisherigen Eigentümer in Höhe von 55 000 Mtl. bezahlt hat. Döschbach erklärt, daß er in der „Niederrheinischen“ nur ein einziges Mal bei der Marinivorlage seine eigene Meinung geäußert habe; sonst habe er für das Blatt fast gar nichts geschrieben. Gerade die oft abweichenden Anschauungen des Redakteurs seien ihm zur Last geworden und hätten ihn zum Verkauf des Blattes an die „Germania“ veranlaßt. Der frühere Mitbesitzer der „Niederrheinischen“, Ständevorstand Cade, bezeugt: daß ihm vor dem Verkauf der Zeitung vorgeschlagen worden sei, die Konventionstrafe eine Aktiengesellschaft zumanzubringen. Man frage mich, wie Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wittig, Scheffelstr. 15, 2. Et., heilt **Gonorrhöen, Geschwüre, alte Aushäute, Schwäche**, 9-5, Abds. 7-8.  
Schwarze, Annenstr. 43, 1. heilt schnell u. sicher **geheime Leiden und Folgen, Ausflüsse, Aushäute, Flechten, Geschwüre, Schwäche**, Sprengl. 9-3, 5-8, Sonnt. 9-2 Uhr.  
Böttcher, Schloßstr. 5, heilt seit 20 Jahr **frische und veralt. geheime u. Hautkrankh.** jed. Art. 9-1, Abds. 6-8.  
Panorama Cigaretten nennt die **Compagnie Laferme**, Tabak- u. Cigaretten-Fabriken in Dresden, ihre gefällige Weihnachts-Neuheit: Ein hübsches Köstchen mit 50 preiswürdigen Cigaretten enthält eine Vorrichtung, die 10 Ansichten aus Dresden (es giebt auch Köstchen mit Panoramamen von Berlin, Hamburg, Leipzig usw.) nacheinander sehen läßt. Wer nach auswärts ein Andenken mitnehmen oder Geschenke verschicken möchte, thut gut, solche Panorama-Cigaretten mit beizulegen. Sie haben den Vorzug, dem Empfänger über das Verachten des duffigen Inhaltes hinaus ein liebes Andenken zu sichern.

**Von jetzt ab bis Weihnachten verkaufe ich wegen gänzlicher Aufgabe dieser Artikel Speise-Service, Waschgarnituren, weißes Porzellan und Steingut, Küchengeräthe, überhaupt sämtliche Bedarfs-Artikel mit höchstem Rabatt, theilweise zu jedem annehmbaren Preise. Selten günstige Gelegenheiten für Brautpaare. Der Verkauf dieser Gegenstände nur in der 1. Etage. Franz Janekersdorf, Pragerstr. 23.**

Wenn daran liegt, das Mobiliar, Goldwaare u. Gegenstände in Seidenstoffen bei festen, billigen Preisen zu kaufen, der wende sich an **Carl Eduard Reich**, erstes Seidenwaarenhaus Dresden, Wilsdrufferstr. 9. Brautleidertische in unübertroff. Auswahl.

**Leihwagen** baut u. empf. **J. Gröhler**, Döbeln, a. Bahn. Die Holzfabrik **Paul Werner**, Pragerstr. 42, 1., hält hier anerkannt soliden, tonhörschen **Planinos** und **Flügel** zum Verkauf bestens empfohlen.

Knaben von 6-15 J., auch Ausländer, f. gefunden länbl. Aufenthalt u. zweedm. Unterricht bei bechr. Schülerzahl in **H. Hoffmann's** Institut, Hallesk. Gräuelstraße der **Vöhlingsbahn**.

**Monogrammschablonen** in den modernsten und geschmackvollsten Dessins findet man in taufendfacher Auswahl in der **Schablonenfabrik von Gebr. Protzen**, Landhausstr. 11. **Weihnachtsgeschenke nach auswärts**. Da wo die **The Continental-Bodega-Company** Filialen unterhält, liefert dieselbe von einem Plage zum andern selbst einzelne Flaschen ihrer Port, Sherry u. Weine franco Porto, Packung und Zoll frei in's Haus. Filiale hier: **Waisenhausstr. 14, Ecke Pragerstraße**.

**Alle Damen die Hohenzollern-Verlachen von J. F. Schwarzkofe** gebraucht haben, werden **bevorzugen**. Das Urth. unv. Damenwelt dieses Parfums vor allen, welche unbedingt das feinste Verhältniß auf diesem Gebiete zuzusprechen sein dürfte, entscheidet sich für **Hohenzollern-Verlachen** à Flasche Mtl. 1.50, Mtl. 2.50, Mtl. 5.00-10.00.  
**Dresdner**  
**Zahnärztliche Klinik.**  
Sprechs. 9-5, 9 **Struvestr. 9.** Sonnt. 10-12.  
Vollst. **schmerzlose Zahnoperation** i. allgem. u. bef. **Wetztaubung**. **Unbemittelten** tagl. von 9-10, 12-1, 5-6 **kostenfreie** Behandlung. **Plomben** v. 1.20 an, künstl. **Zähne** (Baffen garant.) v. 2 Mtl. an. **Vol. Wetztaubung** bef. **schmerzlos**. Zahnzweigs 1.50. **Dr. Heindrich.**

**India-Faser Company**  
**Voigt & Burkert,**  
Kaufhaus, Laden Nr. 8, 9 u. 1. Et., empfiehlt zu Weihnachtsfeierlichkeiten ihre **möblicheren India-Faser-Volkermöbel**, als:  
**Sophas, Fauteuils, Chaiselongues, Puffs, Stühle, Klaviersessel, Klappstühle.**  
**Verstellbare Chaiselongues mit Bettraum**, auch zum Belegen mit Decke geeignet.  
**Tischler-Möbel:**  
**Bücherspinde, Herren- und Damen-Schreib-tische, Sopha-, Blumen-, Spiel- u. Nähtische, Noten- u. Etageren, Toiletten-Spiegel, Schreib-tisch- und Schaukelstühle etc.**  
**Kinderbettstellen und Kinderstühle** in verschiedener Konstruktion.  
**Grosses Lager von Bettstellen u. Matratzen.**  
**Fernsprechstelle Nr. 1318.**

Wir bitten um den Besuch unserer reichhaltig ausgestatteten  
**Weihnachts-Ausstellung.**  
**Müller & C. W. Thiel,**  
Inh. **Rich. Müller**, Hofl.,  
Pragerstraße 35.

**Gehelme Leiden,**  
**Ausflüsse, Garmleiden, Geschwüre, Schwäche** u. (Währh. Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky**, Dresden, Ringendorferstr. 47, b. r., tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abds., Sonnt. v. 9-1. (16 S. b. veritab. **Dr. med. Blau** thätig gewesen.) | §

**Chronischkranke jeder Art** erzielen die besten Heilerfolge nütze für der grössten  
**Natur-Heilanstalt**  
im **Naturheilbad „Zukunft“**, **Planen-Dr.**, Hofstraße 6  
Preis für volle Behandlung u. Beförderung pro Tag 4 Mtl. **Sturberichte** gratis durch die Direktion. Sprechs. 8-10 u. 1/2-1/2.

**Haar-Farbe Nutin**  
v. **F. J. Ruhn**, Kronenplatz, **Nürnberg**,  
ist die beste, giftfrei und wirkt naturgetreu. Man nehme nichts Anderes als **Nutin**. Heberall zu haben.

**Fest-Geschenke**  
in  
**Wäsche.**  
Reichste Auswahl. Mässige Preise.  
**Joseph Meyer**  
(Au petit Bazar)  
**Neumarkt Nr. 13.**



Große Auswahl in **Phonographen** in jeder Preislage, sowie beliebige **Gefangs-, Orchester- u. diverse Solf-Walzen** von hervorragender Qualität.

**II. Niedenführ, Struvestr. 9.**  
Eigener Verkauf der Fabrik  
**Sächs. Kofferfabrik „Stabilist“**,  
**Friedr. Jone & Co.**



**Hand-Koffer**  
werden **ausverkauft** wegen totaler Umänderung der Fabrikation dieses Artikels durchweg zu  
**25 Mark**  
(früher bis 50 Mtl.), alle Größen, hochlegant, mit oder ohne Riemen, bis 60 cm lang.  
Verkauf: **Dresden, Strehlenstr. 8** im Hofe, direkt am Hauptbahnhof.  
Auch **Sonntags bis 8 Uhr Abends geöffnet.**

**Hamburg-Amerika-Linie.**  
**Vergnügungsreisen**  
zur See nach  
**Westindien**, mit der neuen Doppelschrauben-Lusitania „Prinzessin Victoria Luise“; Abfahrt von Hamburg Anfang Januar 1901, Abfahrt von New York 26. Januar 1901, Dauer 35 Tage;  
dem **Mittelmeer** und dem **Orient**, mit dem Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, Abfahrt von Genus 17. Februar 1901, Dauer 30 Tage;  
dem **Mittelmeer** und **Schwarzen Meer**, (Krim und Kaukasus), Doppelschrauben-Lusitania „Prinzessin Victoria Luise“; Abfahrt von Genus 27. März 1901, Dauer 39 Tage;  
**England, Irland** und **Schottland**, Abfahrt von Hamburg 23. Mai 1901, Doppelschrauben-Lusitania „Prinzessin Victoria Luise“, Dauer 21 Tage;  
**Norwegen**, dem **Nordcap** und **Spitzbergen**, 3 Abfahrten am 2. Juli, 4. Juli und 25. Juli 1901 von Hamburg, Doppelschrauben-Lusitania „Prinzessin Victoria Luise“ und Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria“, Dauer 18 und 22 Tage;  
**Nordischen Hauptstädten** Doppelschrauben-Lusitania „Prinzessin Victoria Luise“; Abfahrt von Hamburg 15. August 1901, Dauer 22 Tage.  
Alles Nähere enthält die Prospekte.  
Fahrkarten sind bei den teilnehmenden Agenturen der Gesellschaft zu Originalpreisen zu haben oder können bestellt werden bei der  
Abtheilung Passagenverkehr der  
**Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.**  
Vertreter in Dresden: **Ernst Strack Nachf.**, Pragerstr. 38  
und **Ad. Hessel**, Kreuzstrasse 1.

viel brauchen Sie denn für Ihre Kommoditäten? Als ich fragte, protestierte, daß diese mit 20 Prozent abgefunden werden sollten, äußerte Dabach: Warum wollen Sie Ihre Haut für Schuster und Schneider zu Markte tragen? Ganz betonte als Zeuge: Mir und Banke (dem jetzigen Barer in Oranienburg) sollten die vollen Einlagen berechnet werden. Ich glaube, daß ich eine solche Handlungsweise damals als „Unrechtlieh“ oder „Schuldenfresser“ charakterisierte. Vor: Ist es richtig, daß die Aktionäre ihre Einlagen in Aktien machen sollten, die al pari angenommen werden sollten, obwohl sie unter pari standen? — Zeuge: Ja, die Aktien standen, wenn ich nicht irre, 63. Die Umwandlung kam indessen nicht zu Stande und ich verkaufte die Zeitung später, zunächst prophäetisch und dann endgültig an Bannenberg. Letzteres geschah, als dieser drei Bürgen stellte. Bald nach dem Geschäftsübergang wurde ein Gläubiger, Herr Freund, schwierig und es stellte sich heraus, daß dieser Herr Bannenberg von Lasbach abipentig gemacht worden war. Dabach läßt ihm nach wie ein Wegger dem Raibe mit dem Messer! äußerte Barer Banke einmal hierzu — eine Thatsache, deren Richtigkeit mir später durch ein telephonisches Gespräch erwiesen wurde.

Bei einem am Mittwoch in Berlin in einem Hause der Alexanderstraße ausgebrochenen Feuer kam ein Dienstmädchen durch Rauchvergiftung ums Leben.

Die Nachricht von einem Einbruchversuch in die Gewölbe von Notre Dame hat die Bevölkerung von Paris in große Aufregung versetzt. Nur einem Fall ist es zu danken, daß der Raubanschlag verfehlt wurde. Wie der Polizeichef versichert, muß es ein geradezu genialer Raub sein, der den „Entwurf“ zu dem geplanten Verbrechen ausgeheckelt hat. Der betreffende Gauner dürfte zum Wenigsten zwei Jahre zu seinen äußerst sorgfältigen Vorbereitungen gebraucht haben. Er hat sich über den Mechanismus sämtlicher Sicherheitsvorrichtungen am Eingange zu den Schatzgewölben, die überdies Tag und Nacht bewacht werden, genau zu orientieren gewußt, und mehr als ein Tugend erfahrener und geistesgegenwärtiger Diebe müssen von ihm in Anspruch genommen sein. Bei einem zum Komplotz gehörenden Verbrecher fand man die geheimnißvollen Zeichnungen und Anweisungen, die auf das geplante Attentat hindeuteten. Die unerschütterlichen Melanien der Kathedrale, diese seit Jahrhunderten in den Gewölben der alten Kirche aufbewahrten Kostbarkeiten haben übrigens schon oft die Raublust geweckt. Es existiert ein im Jahre 1840 erschienenes Buch, in welchem die bis dahin unternommenen 42 Raubversuche und die 5 zum Theil erfolgreichen Einbrüche in die Schatzgewölbe, darunter Robespierre's Einbruch während der Revolution, geschildert sind. Bis zum heutigen Tage haben bereits 16 Wächter bei der Vertheidigung des unterirdischen Kirchenschatzes ihr Leben eingebüßt.

Ein Unfall ereignete sich im Königl. Opernhaus in Berlin gelegentlich der „Kreuzhieb“-Vorstellung. Kurz vor Beendigung des zweiten Aktes bog sich ein junger Mann im vierten Rang weit vor, um die Wollschluckküne genau beobachten zu können. Dabei kam er in Gefahr, den Halt zu verlieren und gerieth deshalb in der Angst nach einem an der Wand befindlichen festsitzenden Steinparaportament, das dadurch losgerollt und in das Parquet hinabgeschleudert wurde. Ein Theil des Lamentes slog einem Herrn im Parquet auf den Kopf und tunkte ihm eine starkblutende Wunde zu. Ein anderer Theil des Lamentes traf die Frau eines Intendantenrathes auf die Schulter, doch war die Verletzung unbedeutend. Der junge Mann, der den Unglücksfall durch seine Unvorsichtigkeit verursachte, wurde aus der Höhe herabgehängt, wenn ihn nicht seine Umgebung im kritischen Moment zurückgehalten hätte.

Eine von der Wagenbauanstalt und Waggonfabrik vorm. Busch erbaute automatische Dampfmaschine, die erste ihrer Art, wird gegenwärtig bei der Berliner Feuerwehr eingehenden Proben unterzogen. Es scheint hier das Problem gelöst zu sein, die zum Betriebe des Dampfmaschinenwerkes dienende Dampfmaschine gleichzeitig zur Fortbewegung des Fahrzeuges anzuschließen. Zu diesem Zwecke ist unter dem Vorderwagen eine kleine Dampfmaschine angebracht, deren Triebkraft auf die Hinterräder wirkt. Die Ventile des Fahrzeuges und Bedienung des Dampfmaschinen erfolgt vom Vordersteck aus durch einen Mann. Die Steigerung der Drehgeschwindigkeit läßt sich sowohl beim Vorwärts- als auch beim Rückwärtsfahren durch einen Steuerhebel genau wie bei Lokomotiven reguliren. Das mitgeführte Wasservorrath, sowie das Heizmaterial reichen auch für die größten in Betracht kommenden Entfernungen aus. Bei der Ankunft an der Bestimmungsorte kann das Dampfmaschinenwerk ohne Weiteres in Anwendung treten, und auf einem anhängenden Wagen können so viel Geräte, Schlauch- und Heizmaterial mitgeführt werden, daß das Automobil einen selbstständigen Lösungs bildet.

Der bei Ameland an der holländischen Küste gestrandete englische Dampfer „Comwell“ ist wieder flott geworden und wird wahrscheinlich die Reise nach Bremen ohne Weiteres fortsetzen können.

Der Stationsvorsteher des Hahnbahnhofes in Konstantinopel wurde beim Uebersteigen des Bahngleises vom Zug erfasst und darauf verurtheilt, daß er alsbald verhaftet wird.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Goldne Medaille Paris 1900.**

Sofortiges alphabetisches und chronologisches Ordnen und Aufbewahren der Correspondenz ist der Zweck des



Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen.  
**Aug. Zeiss & Co. BERLIN W.**  
 Man verlange illustrierte Cataloge.

Abatz in Deutschland 1,900,000 Apparate u. Mappen. | Viele Tausend Anerkennungs-Schreiben.  
 Inhaber **Aug. Zeiss**,  
 Kgl. Bayerischer Hof, Hof. Sr. Maj. des Königs v. Italien, Hof. Sr. Maj. des Königs von Schweden u. Norwegen, Kgl. Rumänischer Hof, Großherzogl. Sächs. Hof.  
 Hof. Sr. Kgl. Hoheit des Fürsten von Bulgarien, Hof. I. Hoheit der Herzogin zu Anhalt-Bernburg, Hof. Sr. Durchl. des Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt.

**Fabrikation und Vertrieb** von Apparaten, Maschinen, Möbeln, Utensilien und Einrichtungen zur automatischen, zeitersparenden Erledigung der Bureauarbeiten.  
 8 Hoflieferanten-Diplome — 17 Preismedaillen.  
**Dresden-A., Waisenhausstrasse 10.**  
 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

**Dresdner Bank.**

Dresden, König Johann-Strasse 3.  
 II. Depositen-Kasse: Prager Strasse 39.

Berlin, Hamburg, Bremen, Nürnberg, Fürth, Hannover, Mannheim, Bückeburg-Detmold, Chemnitz, Lübeck, London.

Aktienkapital: 130 Millionen Mark.  
 Reservefond: 34 Millionen Mark.

**Depositen-Cassen**

Unsere **Depositen-Cassen** vergüten bis auf Weiteres auf **Bar-Einlagen** gegen Depositenbuch ohne Kündigungsfrist **3 1/2%** bei 1 monatlicher „ **3 1/2%** „ 3 monatlicher „ **4%** „ 6 monatlicher „ **4%** pro anno

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an sämtlichen Kassen in Empfang genommen werden.

**Dresdner Bank.**

**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
 jetzt nur 1 Pragerstr. 1, 1. St.

**Oscar Rubland**  
 Inh. A. Wagner & P. Tschierske  
 Waisenhausstr. 3.

Anwaschtische,	Kinderwaschtische,
Waschtolletten,	Wandwaschbecken,
Sitzbadewannen,	Vollenbadschaukeln,
Wandbrunnen,	Bidetanks,
Closestühle,	Trockenclosets,
Closestapierhalter,	Closestapier,
Closestapier,	Automaten,
Badeöfen,	Badewannen,
	Seifenhalter.

**Brauerei zum Felsenkeller**  
 bei Dresden.

Bilanz am 30. September 1900.

Aktiven.	
An Immobilien-Conto	RM. 1.000.157,77
Kassenconto	6.799,29
Maschinen-Conto	3.579,74
Rüchlanlage-Conto	10.681,99
Geräthchafts-Conto	186.884,12
Fah-Conto	41.322,61
Mobilien-Conto	3.446,94
Elektr. Beleuchtungs-Anlage-Conto	18.100,13
Brauerei-Conto	100.246,60
Material-Conto	1.713,75
Telephon-Conto	505,-
Schiff-Conto	464.452,88
Recht-Conto	24.317,70
Regional-Conto: Creditoren	989.402,83
Rechnungs-Conto	111.769,50
Synthesen-Conto I	1.147.900,-
	RM. 1.530.070,85
Passiven.	
Ver Aktien-Kapital-Conto	RM. 900.000,-
Synthesen-Conto II	570.000,-
Reserve-Conto	400.000,-
Reisereisende-Conto	200.000,-
Spezial-Reserve-Conto	150.000,-
Regional-Conto: Creditoren	103.193,27
Sparenlagen-Conto	86.001,21
Unterstützungsfonds-Conto	311.900,01
Rechnungs-Conto	624.370,95
Gewinn- und Verlust-Conto	779.596,41
	RM. 4.530.070,85

**Gewinn- und Verlust-Conto 1899/1900.**

Debet.	
An Verwaltung-Conto	RM. 93.543,47
Geschäftsunkosten-Conto	10.646,32
Telephon-Conto	33.850,38
Reparatur-Conto	17.194,41
Abgaben-Conto	24.908,88
Abreibungen	210.195,20
Telefon-Conto	20.000,-
Reingewinn	779.596,41
	RM. 1.219.335,10
Kredit.	
Ver Brauerei-Conto: Reingewinn	RM. 1.190.433,70
Zinsen-Conto: Gewinn	21.200,88
Bilanz-Conto: Vortrag 1898/99	4.680,52
	RM. 1.219.335,10

Wann-Dresden, 15. Dezember 1900.

**Das Direktorium der Brauerei zum Felsenkeller bei Dresden.**

Emil Everth. Dr. Eduard Wolf.  
 Joh. Louis Guthmann.

**Unübertroffen**  
 bleiben, was Wirkung und Gelerfolge anlangt, die **Lippert'schen kohlensauren Bäder**, „Kurbad Marschallstr. 18“, bei Rheumatismus, Gicht, Schwächezuständen, Nerven, Herz, Nieren, Frauen, Rückenmarkflecken und dergl. **Wasser-, Salz- und Sodabäder.** **Telephon Amt I, 6124.**

**Reichthums-Geldente** Gold- u. Silber-Waaren  
 in größter Auswahl. **Neuheit: Schlangenringe**, einfach und als Doppelring zu tragen.  
 Dinge, maj. Gold, 585 gef., 8-150 W., 333 gef. v. 250 W. an, feine Muster.  
**Reifenarmbänder**, Goldschm., 18-30 W., double la 12-24 W., massiv 333 und 585 gef.  
**Brochen, Chrinige, Arm-Banden**, elegante Jacq. u. Trauringe.  
**Spezialitäten: Nesselten und Trauringe**, Brillanten u. echte Silberwaaren besonders preiswerth.  
**Emil Müller, Juwelier**, Annenstraße 19a  
 Meine Abtheilung für Gelegenheitskäufe bietet nur neue moderne Waaren. Preislisten anst. 10, 20, 50 W. ca. 4, 5, 10-80 W. Umsonst gef. **Annenstr. 19a, nächst Freiburger-Platz.**

**Pianos** | **Vogelbauer**,  
 fein und billig, Freiberg- hochfein, neu u. groß, bill. zu best. **Wobna, Lindenstr. 9, 2, 5. Platz**  
 Frage 14, 1.

Seite 11 „Dresdner Nachrichten“ Seite 11  
 Freitag, 21. September 1900 — Nr. 351

**Offene Stellen.**

Gesucht s. 1. Januar 1901 od. später ein Mädchen f. Hausarbeit u. ein Kindermädchen. Off. mit Angabe des Alters und der Gehaltsansprüche unter P. 29 vofolgender Hofmeier erbeten.

**Selbstständige Wirthschafterin gesucht.**

Wegen Verheirathung der jetz. wird zum 15. Januar, spätestens den 1. Februar eine ganz selbstständige Wirthschafterin gesucht. Selbige hat die Milch zu kühlen und verdunstet zu machen, muß Schweine- und Federvieh füttern und gut hüten, welche langjährige Zeugnisse aufweisen können, ohne Frau zu wirthschaften versehen und denen an langjähriger Stellung gelegen ist, mögen sich melden. Gehalt nach Uebereinstimmung. Gefällige Offerten unter D. H. 889 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Wirthschafterin-Gesuch.**

Zur selbstständigen Bewirthschaftung eines kleineren Landgutes wird eine ältere Frauensperson in den 40er Jahren gesucht, welche immer in der Landwirtschaft thätig war, vorzüglich für den Winter. Off. mit ausführlichen Angaben unter H. 1294 in die Exped. d. Bl. niederzuliegen.

**Mademädchen**

wird sofort gesucht bei **Saltberger, Fleischerstr.**, Dresden, Poststraße 9.

**1 Buchhalterin**

für ein Hotelbureau, der englisch u. französischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, firm in der Buchführung, wird sofort gesucht. Befähigung im Hause. Selbstgeschriebene Off. mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre A. H. 60 postlag. Postamt 3, Neudammstraße erbeten.

**Für den Vertrieb eines vorzüglichsten und beliebtesten Mineralwassers** wird ein tüchtiger, gut eingeführter Vertreter gesucht. Hohe Provision. Off. u. C. E. 514 Hansenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.

**Ein Oberschweizer gesucht.**

(bezw.) wird für 1. Januar zu 60 Mark monatlich nach Böhmen gesucht. Gehalt 85 M. pro Kub. Holz, Heizung, Kartoffeln und Milch frei. Kaution 300 M.

**Bentler, Modist bei Döbeln. u. Comptoirbote**

mit ca. 2000 M. sofort gesucht. Off. u. D. P. 9541 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Hausmann nach Franca gesucht.** Off. unter E. 741 Ann. Exp. Sachfenallee 10

**Eine Verkäuferin**

für Konditorei u. Café wird sofort gesucht in **Keuben** beim **Bäckermeyer Schubert**.

**4 Wirthschafterinnen, 120 Mägde, 10 Pferdejungen, 20 Burjchen,**

15-16 Jahre, zur Landwirtschaft gesucht. Landw. Bureau Flise, Dresden, An der Frauenstraße 1.

**Tüchtige Färberin**

für besseres Genre bei gutem Lohn gesucht für Blumenfabrik. Off. mit Angabe der bisherigen Thätigkeit unter T. A. 76 Exp. d. Bl. erbeten.

**Junges Mädchen**

von angenehmem Aussehen u. guten Manieren, welches sich i. Bedienen der Gäste für streng solides und feines Restaurant eignet, für sofort gesucht. Adresse unter C. 60505 in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Strohhut-Fantasia-Arbeiterinnen**

erhalten lohnende und dauernde Beschäftigung bei **Leopold Lewy, Strohhutfabrik, Falkenstraße Nr. 9.**

**Direktor**

mit 20.000 M. Baar-Einlage für ein mit hohem Nutzen arbeitendes **Dresdner Unternehmen** gegen gut. Honorar und Gewinntheil sofort zu engagieren gesucht. Gehalt. Off. unter H. C. 75 in die Exped. d. Bl. gr. Klosterstraße 5, erbeten.

**Kaufleute**

bekommen sehr gute Stellung ohne Vergütung, 4 H. Sprecht, **Freibergstraße 55, vt. v.**

**Nebenverdienst.**

6-8 Mark wöchentlich können Damen bei täglich zweistündiger Arbeitszeit im eigenen Hause mit Leichtigkeit verdienen. Einmal Reichthum erwünscht. Offerten unter G. D. 2378 an **Rudolf Mosse, Berlin W., Leipzigerstraße 103.**

**Tücht. Verwalter**

auf ein größeres Rittergut bei Leipzig zum baldigen Antritt gesucht. Offerten unter N. Z. 986 an **„Anwaltdendant“ Leipzig** erbeten.

**Viele Anfängerinnen und Servir-Kellnerinnen** gesucht durch **Bureau „Zum Adler“**, Dresden, Frauenstraße 3.

**Sofort gesucht**

1 Markthelfer für Kolonialwaren, auch mit zum Verkauf. 3 Hausburgen für Gasthöfe mit Ausspannung. 2 junge Diener durch **Pante, 3. 2. Kreuzstraße 3, 2.**

**Reisende, die Gärtnereien u. Blumenhandlg.**

besuchen, erhalten hoch. Nebenverdienst. Offerten unter D. J. 890 an **Rudolf Mosse, Dresden**. Nur erste Kräfte wollen sich unter Angabe des Bezirkes, den sie regelmäßig besuchen, melden.

**Stellen-Gesuche.**

**Kellnerinnen, auch Anwärterinnen, Hausmädchen** mit guten Zeugnissen empfiehlt **J. Lange, Hauptstr. 11, pt. 1**, Telefon A. 2 Nr. 30.

**Jung. Mädchen, läng. Zeit** in Kolonialw.-Gesch. thätig, sucht p. 15. Jan. 1901 anderweitige Stellung als **Verkäuferin** in dieser od. ähnlicher Branche. Gehalt. Off. unter L. M. 100 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Meissen.**

**Kaufleute,**

tautionsfähig in jeder Höhe, sind stets zu haben **Freibergstraße 55, part. rechts.**

**Unter-schweizer,**

sowie Schweizer auf freistellen und 10 köstliche Burjchen zum Verleihen empfiehlt für sofort und 1. Januar **Klässig in Prosbura i. Sa., Bettiner Hof.** - Darlebst billigst: Hochfeine grüne und braune Larven, ff. Sammelweiden, Arbeitswägen, Solen, Stenden, Blusen, Meltschemel, Kleider, Kappen, Dolchschube, Schwertschütze mit Zeben und Gelweih. Send alle Gewünschte sofort per Post zu. **Der Obine.**

**Ein junger H. Koch,**

75 M. monatlich Gehalt, welcher für Restaurant u. Diner perfekt ist, sucht sofort **Hoever, Gastw.-Bureau, Chemnitz, Hotel Sonne.**

**Wo sind die besten Kellnerinnen?**

**Bureau Pante, 3. H. Kreuzstraße 3, Lt.** Kempferstraße 54, Amt 1.

**Gebildete Krankenpflegerin**

sucht Stellung in Klinik, Sanatorium oder Privathaus. Off. u. T. B. 77 i. die Exp. d. Bl.

**Intelligenter jung. Mann,**

29 J. alt, katol. Rel. Veten u. Schreiben gut mächtig, ledig, würde jedoch den Posten als Verbeir. antreten, bisher in seinem Vaters Brieferei-Geschäft thätig, bis 2000 M. taunionsfähig, militärfrei, sucht Stellung als **best. Hausmann** od. **Wald-Ruffner** für ein kleines Gut. Liebhaber von Gartenarbeit. Es wird mehr auf dauernde Stelle als auf hohen Gehalt gesehen. Auf Wunsch Vorstellung. Gehalt. Off. unter A. P. 100 postlag. **Sachsenan (Deutsch-Böhmen)** erbeten.

**Stellung.**

Gef. Off. u. D. O. 9543 an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Junge, tüchtige Buchhalterin u. Kassirerin,**

die bereits in früheren, flossen Geschäften thätig war, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, Stellung per 1. Jan. 1901 od. später in Geschäft od. Kontor. Gehalt. Offert. unter M. L. 100 haubtpostlagernd **Söplig** erbeten.

**Suche Lehrstelle**

in einem Bank- oder Großgeschäft für meinen Sohn, welcher Mitte 1901 mit dem Einjährig-Freiwilligen-Bezug die Realschule verläßt. Pension im Hause erwünscht, ev. gegen Entschädigung. Off. u. K. 12946 Exp. d. Bl.

**40 Schweizer**

auf freistellen u. Unterschweizerstellen, sowie 30 Burjchen i. Verleihen empfiehlt für 1. Jan. **Krause, Reichenbrand** bei Chemnitz. Empfehlung sämtl. Schweizerartitel.

**Verwalter,**

28 Jahre, unverh., reich beim Fach, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, 1. Jan. 1901 Stellung. Off. u. E. 12941 Exp. d. Bl.

**Ein strebsamer Landwirth**

gibt, da er in der derzeitigen Lage der Landwirtschaft keine Fortschritte sieht, seine Pachtung auf und sucht eine ihm passende **Stellung.** Off. u. G. 12943 Exp. d. Bl.

**Suche Stellung**

als Kreisfahrender Kassierer oder ähnliche Beschäftigung. Bar längere Zeit Restaurateur und sehr weniger auf hohen Gehalt, als um mich nur zu beschäftigen. Kaution kann ich stellen. Off. u. D. 60881 Exp. d. Bl.

**Junger Mann**

mit gut. Handschrift, sich. Rechner, der die Polimentenbranche genau kennt, sucht, geführt auf gute Zeugnisse, per 1. Jan. 1901 od. später anderweitige Stellung. Gehalt. Off. unter L. 12947 Exp. d. Bl. erbeten.

**Principale! E. Warnisse!**

Empfehle fortw. nur tücht. **Wirthsch., Sten., Schol., Landw. Gehilfen, Schreibe-, Kausch., Dien., Markt., Hausb., Hausb., Bierg., Rekl., Koch., Köch., Lehn., Zelan., r. Del., Konord., Port., Wein-, u. Malch.-Ziegelmtr., Holzarb., Freimer, Gärtner, Bers. i. A. Mauchig, Marschallstr. 10, p.**

**Gesellschafterin oder Repräsentantin**

sucht gebild. Dame mit guten Refereuz. Stellung s. 1/4. 1901. Off. u. J. 12945 Exp. d. Bl.

**Ein junges gebildetes Mädchen**

sucht Stellung als **verk. Verkäuferin** in einem Konfektions- und Manufakturwarengeschäft. Welche Offerten mit Gehaltsangabe erbeten unter **D. 9001** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz.**

**Plant**

iplet alle Längen p. 8 Wd. 8 Wd., Bartholomäistr. 14, 1.

**Geldverkehr.**

**1500 Mark bis 2000 Mark** sofort aus Privathand a. Sicherheit und 6% Zinsen auf 1/2 Jahr gesucht. Darummit wird gewährt. Off. u. S. 12922 Exp. d. Bl.

**15.000 Mark** sich. Hypothek mit 10% Verlust sofort zu verkaufen. Off. u. R. T. 48 in die Exped. d. Bl.

**6600 Mark** Suche auf meine schöne große Landwirthschaft innerhalb Brandfasse zur 2. Stelle zu cediren. Zinsen zahle ich gute. Darummit stehen noch ca. 8000 M. an 1. Stelle 3000 M. Gehalt. Off. unter T. V. 98 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**300 Mark.** Gest. Offerten unter S. v. 73 Exp. d. Bl. erbeten.

**1000 Mark** bei 300 M. Vergütung gegen Hypothek. Sicherh. sofort gesucht. Off. unter O. U. 984 „Anwaltdendant“ Dresden.

**Darlehen ohne Darlehen** erhalten auf mehrere Jahre zu 6% Beamte u. Private. Angehörige groß. Ämtern. Off. mit Gehaltsangabe unter T. C. 78 Exp. d. Bl.

**3000 M.** Gegen verzgl. und sehr gute Hypothek werden alsbald bei 5% Zinsen gesucht. Off. u. U. V. 110 Exp. d. Bl.

**Theilhaber**

für Bier-Geschäft gesucht in Dresden, Kapital 800 Thaler, welches auch sicher gestellt wird. Off. unter T. M. 87 Exp. d. Bl.

**12.000 M.** sofort auf sichere Hyp. zu 4 1/2 bis 5% aus Privathand dauernd anzuleihen, wenn etwa Ausverd. gett. wird. Ausführl. Off. unter M. M. 87 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**6-7000 Mark** auszuleihen 1. Januar auf 1. oder 2. Hypothek in der Brandfasse. Offerten von Selbstsuchenden unter **D. R. 9845** Rudolf Mosse, Dresden.

Bei einer garantierten Verzinsung von 12 Proz. suche ich zur Auszahlung von Reifeausgaben einen **stillen Theilhaber** mit 15.000 Mark. Off. u. P. H. 994 an d. „Anwaltdendant“, Dresden.

**12-13.000 Mk.** sind vom Selbstdarleher auf 1. od. sichere 2. Hyp. per 1. Jan. 3. vergeben. Abt. mit näheren Angaben unter A. P. postl. **Vöbtan.**

W. u. Frau sucht **M. 20** zu leihen a. Rückzahl. Offert. unter **D. 744** erbeten an die Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

**4000 Mark** gesucht. Gute Verzinsung und Courdverlust würde getragen werden. Gehalt. Off. unter T. F. 91 in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Günstig für Kapitalisten.** Aus Privathand werden pr. 1000-15.000 Mark auf kurze Zeit gegen 8% Zinsen u. gen. Sicherh. von gut. Herrn gesucht. Offert. unter O. S. 982 erbeten „Anwaltdendant“ Dresden.

**Patent-Ausnutzung!**

Zur Ausnutzung d. Patentes (Konsum-Artikel) wird thätiger **Theilhaber** mit 2-3000 Mark Einlage sofort gesucht. Branche, Remittanz nicht erforderlich. **Theilhaber** kann die Bücher führen oder Requisitionen übernehmen. - Kleiner Jahresverdienst 3-5000 Mark, auch mehr. Gehalt. Off. unter T. L. 86 Exp. d. Bl.

**2000 Mark** auf 1 Jahr gegen hohe Vergüt. gute Sicherh. u. sehr hohe Zins. Off. u. K. L. 480 postl. **Preissenw.**

**Geschäfts-An- und Verkäufe.**

**Pacht-Gesuch**

Ein gutgehendes Restaurant wird zu pachten gesucht. Offert. mit Preisangabe u. Nr. 1021 postl. **Riesa, Postamt 2** erbeten.

**Fleischerei,**

neugebaut, ein Viertel des Ortes für sich allein, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bei 3000 M. Anz. sofort zu verkaufen durch **A. Müller, Weinböhla, Melanchthonstraße 28.**

**Handstrich-Siegelei**

mit Schanzgerechtigkeit preiswerth zu verpachten. Näheres unter **E. 12924** Exp. d. Bl.

**Butterhaus**

mit Grünwarengesch. Lage 1a, bei Verh. halber sofort zu verk. bei 3-4000 M. Anz. d. **Albert Müller, Weinböhla, Melanchthonstraße 28.**

**Fabrik-Unternehmen**

(Wassermotor, Bohmaschine, Metallsägen u. Werkzeuge, 20.000 Stück fertige, gel. gebrühte **Hochspielwaren,** Bilanz 4000 M., im Kontus für 2000 M. zu kaufen. Off. unter **D. Z. 765** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

**Existenz**

bietet sich durch sof. Uebernahme ein. **Konditionen** m. Wittw. l. f. 400 M. Anz. Näh. Neue **Flaurenstraße 28, part.**

**Restaurant**

mit **Garten, Ziehbierhalle** etc., mind. 35 J. best., f. 6500 M. zu verkaufen, außer ca. 6000 M. **Obj., d. B. Marloths-Str., Schreiber-Platz 2, 1. Etg. Anz. v.**

**Klagen, Gesuchen.**

**Altrenommirte Mineralwasser-Fabrik,**

25 Jahre bestehend, gute Grundst. in Verh. b. bill. für 16.000 M. zu verkaufen. **Reingew. jährlich 6000 Mark.** Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Gutgehendes Geschäft**

auf dem Lande, Nähe Dresden, noch sehr erweiterungsfähig, in verhältnißm. bill. zu verkaufen. Off. u. S. U. 72 Exp. d. Bl.

**Cigarrengeschäft.**

Zur Uebern. ca. 1600 M. nöthig. Das Geschäft bietet sichere, angenehme Existenz. Offert. unter **P. B. 980** „Anwaltdendant“ Dresden.

**Rechtliches Geschäft**

mit 250.000 M. Baar. Anz. zu kaufen. Off. u. M. J. 84 an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.**

**Gutgeh. Fleischerei**

in Wittweida ist veränderungslos, so zu verk. Off. u. E. P. „Anwaltdendant“ Wittweida.

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

Verkaufe mein **Sinshaus** bill. aus erster Hand in Dresden, mit d. 1. etmal geb. Etagen, Hypoth. geregelt, nehme als Anzahlung gute Hypothek, zahle event. 2-3000 M. baar heraus. Agenten und Makler medios. Offerten unter **P. H. 996** an **„Anwaltdendant“ Dresden** erbeten.

**Gasthaus.**

Gut frequentirt **Gasthaus** und **Restaurant** in belebtester Straße **Dresdens** wegen anderer Unternehmung sof. zu verkaufen. Gute Umrah. u. bill. Reihe **Näheres Silbermannstr. 16, Fabrikg. 1. Etg.**

**Zu verkaufen: Hotel m. großem Restaurant**

einer Provinzialstadt, der Neuzeit entsprechend, Familienverhältnisse halber für annehmbaren Preis sof. zu verkaufen. **Restauranten** wollen **Abt. u. B. 60805** erbeten in die Expedition dieses Blattes. Agenten erbeten.

**Kaufe ein Gut** mit schönem Gebäude, das nicht so weit von **Bahnhof** entfernt ist. Off. bitte mit Angabe des **Adressen, Preis, Hypothek, Anz.** u. **Verkauf.** Kaufant, ob **Milch-**verkauf, **Brandf.** Einheiten u. wie weit von **nächst Bahnh.** entfernt, u. **T. W. 97** in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

**Gasthofs-Verkauf.**

In groß. Garnisonstadt **Sachs.** (Riesa a. E.) ist ein sehr **stot-**gehender **Gasthof** fruchtbarlicher sofort preiswerth zu verkaufen. 12-15.000 M. Anz. erwünscht. Off. unter **R. C. 65** postl. **Riesa, Postamt 2** erbeten.

**Für Wirthe.**

Restaurationsgrundstück m. gr. **Zool u. Garten**, nachweisl. gut. **Geschäft** in **Prossnitz**, weg. **Ab-**lebens des **Besizers** zu verkauf. **Einwohn.** ca. 30.000 M. **Off. u. P. F. 747** „Anwaltdendant“ **Leipzig** erbeten.

**Gasthofs-Verkauf.**

Nicht weit von **Radberg** ist ein **stotgeh.** **Gasthof** mit neuen **Gebäuden**, **groß. Stallung**, **Con-**servaten und einem **Bierumlag** von ca. 500 **Stückl.** für den **Bill.** aber **feiner** Preis von 60.000 M. zu verkaufen. **Näh. erh. kostenfrei** **Friedrich Riebe,** **Moscastr. Nr. 1.**

**Kaufe,**

wenn eins oder zwei meiner gut. **wenig** belasteten **Dresdner** **Ein-**häuser mit **angenehm**, **modern**, **preisw.**

**Rittergut.**

Gefällige **Offerten** an meine **Beauftragten** **Carl Krause,** **Dresden, Neumarkt 9, 2. etg. u.**

**Ein Terrain, auf dem sich**

mit **Bortheil** **Granitsteinbruch** betreiben läßt, soll verpachtet werden. **Restauranten** wollen sich auf die **Restaurationsverwalt. Ob. Otten-** **hain bei Lötzen i. Sa.** wenden.

**Gasthof oder Gut**

**kaufe** ich, wenn außer **Bar** mein **Haus** in **Lötzen** **angenehm-** **man** wird. **Friedrich Pollmer,** **Victoriastraße Nr. 13, pt.**

**Gasthof!**

Kaufe **größeren** **Gasthof**, wenn außer **6-8000 M.** **baar** e. **kleinerer** **Gasthof** in **Zahlung** genommen wird. Off. unter **30** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Görlitz**, erbeten.

**Gesucht wird ein stotgeh. Gasthof**

mit **ausspannung**, **Umrah.** nicht unter **400** **Stückl.**, **wenn mein** **Grundstück**, in **Hauptstadt** **ge-** **legen**, mit **Zahlung** **ge-** **nommen** wird. **Nur** **reelle** **Geschäfte** **finden** **Berücksichtigung.** **Gehalt.** Off. unter **O. S. 1006** an **Hansenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

**Fabrikgrundstücks-Verkauf.**

In gr. **Industrie-** u. **Garnison-** **stadt** **Sachsens** ist ein gr. **Fabrik-** **grundstück** mit **Dampfanlage**, **Transmission**, **Gas- u. Wasser-** **leitung**, **Dampfheizung** u. **Woh-** **haus** **preiswerth** für **20.000** **zu** **verk.** **Das** **Grundstück** **eignet** **sich** **zu** **jeder** **Fabrik-Anlage.** - **Näh. erh.**

**Verkaufe mein Restaurant-Grundstück**

in **Horant** bei **5-6000 M.** **baar**, **nehme** **fl. **Sinshaus**** an, **aber** **3-4000 M.** **müssen** **baar** **zuge-** **geben.** **Offert.** unter **S. N. 65** **Exp.** **d. Bl.**

**Kaufe Restaurant-Grundstück**

nicht **hohes** **Dorert**, **gebe** **5%** **iges** **Sinshaus** für **110.000 M.** **mit** **an**, **bei** **14.500 M.** **Gutshaus** **und** **25.000 M.** **an** **weiter** **Hypothek** **als**

Grundstücks-  
An- und Verkäufe.

## Granulit-Steinbruchverkauf

Das denkbar schönste, blaue, harte Material, prachtvoller, ausgiebiger Felsen, Fläche des Gesamt-Areals ca. 8 1/2 Acker, davon noch ungefähr 1/2 unangebaut (paar hundert Jahre ausreichend), mit neben erst beendeten, vollständig neuen, ausgezeichnet funktionierendem Kraftbetrieb (Benzin-Motor- und Steinbrecher-Anlage nebst allem Zubehör, wie selbstthätigem Aufzug und feiner Feldbahn etc.), enthaltend brillantestes Gestein für Straßen-Belastungen und zur Verschönerung von Gärten, sowie für Eisenbahnbauten etc., täglich eingetretener Verhältnisse halber sofort ausnahmsweise billig zu verkaufen. Die notwendigen Gebäude sind vorhanden. Zwei Eisenbahnhaltungen ganz in der Nähe, event. Gleisanchluss nicht neben dem Bruche möglich. Branchenkenntnis nicht erforderlich, weil gewandter Fachmann dabei ist, welcher gern als Vertreter tätig bleiben würde. Der Verkehr ist voll im Gange. Gest. Offerten baldigt erbeten unter Chiffre **D. G. 888** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

## Rathskeller- Verpachtung

Die im hiesigen neuerbauten Rathhause eingerichtete Rathskellerwirtschaft soll vom **1. April 1901** ab zunächst auf 6 Jahre verpachtet werden. Pachtliebhaber werden ersucht, Pachtbedingungen auf hiesigem Gemeindeamte einzusehen oder sich dieselben gegen Einzahlung von 75 Pf. schicken zu lassen und ihre Pachtgebote bis zum **29. Dez. d. Js.** an das hiesige Gemeindeamt abzugeben.

Niederhändler bei Deuben (Bez. Dresden).

Der Gemeinderath.

F. E. Schroth, Gen. R.

## Fabrikgrundstücks- Versteigerung.

In Ronneburg kommt am **18. 3. mar 1901**, Vormittags 10 Uhr, vor dem dortigen Amtsgerichte ein **Fabrikgrundstück mit ausgebauten Gebäuden**, darin: bestehendem Dampfhebel und Dampfmaschine, eingebauten Wohnungen, sowie mit angrenzendem großen Garten zur **Zwangversteigerung**. In demselben ist früher mechanische Weberei und zuletzt **Schuhfabrikation** betrieben worden, darüber eignet sich aber auch für andere Unternehmungen. Das Besitztum umfasst eine **Gesamtfläche von 62,7 ar**, ist gegen Grundschulden mit **158.000 M.** belastet, auf 3 Seiten von W. eisenstraßen umgeben und in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs gelegen. Dasselbe ist vornehmlich zu **verhältnismäßig niedrigen Preisen** und unter **günstigsten Bedingungen** zu erwerben, da die 1. Hypothek in Höhe von 75.000 M. möglicherweise ganz oder zum größten Theile tilgen lassen. Kaufliebhaber können sich deshalb schon vorher in Verbindung setzen mit der

Sparkassen-Verwaltung in Lunzenau.

## Geschäfts-Verkauf.

Sechs Jahre bestehendes, im In- und Auslande gut eingeführtes hiesiges Geschäft der

### Belenchtungsbranche

mit großem Gasglühlichtkörper-Export (auch großer, allein mehrere Tausend Mark Gewinn abwerfender Lampen-pflege am Platze)

in Umständen halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **T. E. 80** in die Expedition dieses Blattes erbeten.

## Der Gasthof zu Colmnitz bei Großenhain.

schönes, neues Gebäude mit Tanzsaal, ortsgerechtlich auf 37.000 Mark geachtet, ist wegen Konflikt des Besitzers zu verkaufen. Interessenten siehe in mit Anstalt gem. zu Diensten.

Der Konfliktverwalter: Rechtsanwalt Saube.

### Kaufe 5proc. Haus

oder Restaurant-Grundstück, nicht über 100.000 Mk., wenn kleine Villa in Klotzsche (Selbstkosten 45.000 Mk.) genügt, habe 18.000 Mk. Geboten. Off. u. N. 111 in d. Exp. d. Bl. erbeten.

### Pensionen.

### Ein Kind

besserer Eltern wird in gute Pflege nach Dainsberg angenommen. Zu erfragen bei Frau Barth, Friedrichstr. 38, im Restaurant.

Rath u. fedl. Aufs. f. Damen in blist. Angelegenheiten. Off. u. L. 632 Ammon. Exped. Sachsen-Allee 10.

Eine Dame in blist. Verhältn. findet freundl. liebevolles Heim bei Beamtenwitwe sofort oder später. Pächterzimmer in der Wohnung. Gest. Offerten erbeten unter **Z. 600** Ann.-Exped. Sachsen-Allee 10.

Damen best. St. find. Rath u. lieb. Aufs. b. Fr. Reuter, Gebamm. Pflanzstr. 20, 2.

Damen best. St. f. Rath u. lieb. Aufnahme b. Frau Benfert, Gebamm. Pflanzstr. 20, 2.

Mieth-Angebote. Wohl. Zimmer der sof. zu vermieten Victoriaplatz. 1 im Sandbühneng. u. Selma Hauke.

Mieth-Gesuche.

Wohnung, 4 Zimmer, mögl. viel Garten u. reich. Zubeh., Sonnenseite, Park, ob 1 Et. sofort gesucht. Off. mit Preis unter **D. T. 211**, Blücherstr. 3, v.

Löbtau. Möblierte Wohnung. Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

Ein kinderlos. Ehepaar sucht für sof. od. 1. Jan. 1-3 gut möbl. Zimmer. Angeb. u. **P. L. 997** „Invalidentant“ Dresden.

## Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Delikatess-Geschäft: Pragerstr. 21, schrägüber Struvestr.

Außer der in unseren letzten Anzeigen offerirten reichen Auswahl erstklassiger Delikatessen empfiehlt unser Delikatess-Geschäft noch speziell für die bevorstehenden Festtage:

### Feinste junge Fasanen.

Hennen von Mk. 2; — Hähne von Mk. 3 an; — Wald-Schnepfen; — Wildenten; — Birkwild; — Haselwild; — Perdreaux rouges; — Schneebühner.

Wildschweins-Rücken, — Keulen, — Blätter, — Fricandeaux, — Köpfe, — zarteste Frischlingsrücken, — Keulen und -Blätter.

Hochfeine frische Hirsch- und Damwild-Rücken.

-Keulen, — Blätter, — Fricandeaux.

Feinste Rehrücken v. 6 Mk. an; — Rehkeulen v. 4 Mk. an.

### Hasen in grösster Auswahl:

im Fell sowie braufertig gespickt, das Stück von Mk. 2 an, auch getheilt in Rücken, Keulen, Läufchen.

### Feinste Truthühner u. Hennen.

Stück von M. 5.50 an.

Junge Enten; — Küken; — junge Brathühner; — Poulets; — Suppenhühner; — Florentiner Tauben.

Echte französische u. Brüsseler Poularden, St. von 5 M. an.

Steyrische Poularden u. Kapaune, St. von 2.25 M. an.

Junge Perlhühner, Stück M. 2.50 bis 3.

Prima Fettgänse, fange die beliebtesten Junger, Prager Halermast-Gänse,

1 Pfd. von 60 Pf. an.

Täglich frische Gänselebern; lebende Karpfen; Schleien; Aale. Zur gef. Beachtung. Der Verkauf von Wild, Geflügel und frischen Fischen findet in einem gesondertem Räume statt, in welchem sich geehrte Herrschaften führen lassen wollen.

Echte Prager Schinken, dem Käufer frisch Pfd. 125 Pf. zugewogen.

Auf vorherige Bestellung auch gekocht oder in Brotteig gebacken, auch fein garnirt mit Burgunder- oder Cumberland-Sauce.

Lebend frische und frisch gekochte Hummern.

Allerfeinste gr. u. volle holländ. Anstern, Dtzd. 2 M.

Den besten Beluga-Malossol-Caviar,

soll angeboten und von prachtvollem Korn.

Pfd. 16 Mk.

Billigere Arten Caviar in grosser, sehr zu empfehlender Auswahl, Pfd. von 5 Mark an.

Echten, fettfließenden, geräuchernten Rhein-Lachs.

Mayonnaisen von Hummer, Lach, Hühnern.

Italienischen Salat; — russischen Salat; — Kartoffelsalat.

Feingearbete Platten mit Aufschnitt aller Art, sowie feine Fischwaren; — Hors d'oeuvres; — schwedische Cabarets; — Aspics von Geflügel, Pasteten, Hummern etc.; — feingearbete Käseplatten.

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten von J. Fischer, Strassburg.

altbewährte Warte, Terrine von 125 Pf. an, in allen Größen. — Pasteten en croûte. — Timbales de sole gras auf vorherige Bestellung.

Galantine von Gänseleber. — Schinken-, Kalbs- und Geflügel-Roulade. — Farcirten Schweinskopf. — Kalbsleber-Pastete. — Feinste getrüff. Gänseleber- und Kalbsleber-Wurst. — Feinste Metzger Zungen. — Alle Sorten frischer Braten. — Gebratenes Geflügel. — Alle Sorten feinsten in- und ausländischer Fleisch- und Wurstwaren, immer reich im Aufschnitt und zu sehr billigen Preisen.

Bestellungen auf Schüsseln aller Art, Arrangements ganzer kalter Buffets etc. etc. werden prompt zu sehr billigen Preisen und in bester Ausführung effectuirt.

Versandt nach auswärts pünktlichst.

Hochfeine aromatische St. Miguel-Ananas, Pfund von 120 Pf. an.

Echte Calvilles-Aepfel in grösster Auswahl, Stück von 20 Pf. an.

Tyroler Tafeläpfel; feinste Tafelbirnen;

Pariser Mandarinen in eleganten Kistchen von 25 St.

Chasselas-Weintrauben; — grosse blaue Brüssler Trauben; — Almeria-Trauben.

Süsse Jaffa-Apfelsinen; — Vanille-Orangen; Granatäpfel.

Frische Gurken; — Französ. Kopfsalat.

Frischen Pariser Spargel; — Frische Périgord-Trüffeln.

Alle Sorten frische Gemüse und frisches Tafel-Obst in grösster Auswahl zu billigsten Preisen.

Ca. 30 Sorten feinsten Delikatess-Käse.

Aufmerksame, flotte und sachgemässe Bedienung.

Nur erstklassige Qualitäten zu sehr civilen Preisen.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehriemen. Abziehsteine — Aoziehapparate — Haar- u. sarsch-eidomaschinen. Manirirte Preisliste gratis und franco. W. Moritz Kunde, Rampischestr. 31.

ELLE geistiger Natur mit altertem oder altem Herrn einzuweihen erachtet sich keine höhere Werdn. Theolophin, vermögenslos, guten Dergens, kurthümig. Destillation absolut. Offerten erbeten unter Chiff. M. S. 043 an den „Invalidentant“ Dresden.

Für jeden Haushalt Küchen-Einrichtungen mit Küchenmöbel Gebr. Eberstein Altmarkt

Arzuzi. Piano, best. Ton, eleg. Ausstattung, preiswerth zu verkaufen. S. Illrich, Pflanzstr. 28, 1. Gelegenheits-Geschenk. 4 neue gute Rühlstränge a Stück 25 M. (sollt 60 M.) 1 meg. Klaviermangel zu verkaufen. Anzuch, im Gasthof zu Blauen, Sparrenmühlstraße.

Seite 13 "Dresdener Nachrichten" Seite 13 Freitag, 21. September 1900 Nr. 371

# Bekanntmachung.

Bei der am 15. Dezember 1900 stattgehabten notariellen Ver-  
loosung von Obligationen der hypothekarisch gesicherten Anleihe  
von M. 350,000 der **Actienbrauerei Homburg v. d. Höhe**  
vormals **A. Messerschmidt** sind folgende Nummern ge-  
zogen worden:

321, 406, 188, 222, 446, 466, 402, 131, 307, 634.

Die Inhaber dieser Obligationen werden ersucht, dieselben am  
1. April künftigen Jahres bei der **Gesellschaftskasse** oder bei  
dem **Landgräf. Oeff. conc. Länderbank in Homburg v. d. Höhe**  
oder bei den Herren **Gebrüder Arnhold in Dresden**  
zur Einlösung vorzulegen. Mit den Obligationen müssen die noch  
nicht verfallenen Coupons eingeliefert werden, inwiefern der  
Nominalbetrag der letzteren an dem Kapitalbetrage gekürzt wird.

Die vertragmäßige Verzinsung der Obligationen hört mit dem  
1. April 1901 auf.

Homburg v. d. Höhe, 15. Dezember 1900.

**Actienbrauerei Homburg v. d. Höhe**  
vormals **A. Messerschmidt.**

Otto Volk.

## Mühlberg

Ich beabsichtige die grossen Räume der I. Etage meines  
Geschäftshauses zur Vergrößerung der Kleider-Garderobe  
zu verwenden und stelle daher sämtliche Stücke der

**Damen-Confection**  
zum vollständigen **Ausverkauf.**

## Damen-Jackets

früher: 17,-, 18,50, 20,- etc. bis 95,- Mk.

jetzt: 12,-, 14,-, 16,50 etc. etc.

## Abend-Mäntel

früher: 12,-, 13,-, 22,-, 35,-, 55,- Mk.

jetzt: 10,-, 16,-, 17,50, 28,-, 38,-.

**Capes** früher: 18,-, 22,-, 30,-, 40,- etc. Mk.  
jetzt: 12,-, 16,50, 24,-, 35,- etc.

**Kostüme** früher: 16,50, 26,-, 35,-, 48,- Mk.  
jetzt: 9,50, 18,50, 28,-, 38,-.

# Herm. Mühlberg,

Königl. Sachs., Königl. Rum. u. Fürstl. Hoflieferant,  
Webergasse - Wallstrasse - Schoffelstrasse.

## Mühlberg

## Zum Weihnachtsfeste

bietet die  
**Aut- und Silbwaren-Fabrik**  
von  
**Bruno Köberling,**  
Wallstraße 12 u. Antonplatz 12,

eine so überraschend große Auswahl in  
wirklich gut gearbeiteten Silbwaren,  
weich und leicht.

Kindern, Mechanik- und Velour-  
Hüten, Filzhüten, Pantoffeln,  
Stiefeln, bis hochbegabten für Straße  
u. Haus zu den billigsten Preisen zu kaufen.



Hierdurch erlaube mir nochmals mitzutheilen, daß ich noch bis  
Montag den 24. d. M. mit meinen **Pferden**  
im **Hotel St. Dreslau** halte; darunter befinden sich 3 Paar  
Kappen, 2 vorzüglich laufende Pferde für Kellner-  
wagen sowie einige gute Laufpferde. Dieselben stehen  
unter coulantem Bedingniss zum Verkauf.

**H. Wierzbowski.**

## Wild- u. Wildgeflügel aller Art

in großer Auswahl und bester Qualität  
empfiehlt zu billigen Preisen die

Königlich Sächsische

Hofwildpretbehandlung

4. Antonstr. **J. Hein,** Antonstr. 4.

Feinbrot 11, 2008.

Prompter Versandt nach auswärtig und allen Theilen  
der Stadt.

Sehr schöne Gänselampe für 6 M. zu verkaufen. Glöck-  
Schmidt, 20, 2. Brillanten,  
Geflechtenstein, bis 1/2 Mark.  
Schmidt, 11, 1. L.



Für den

## Weihnachtstisch

empfehle:

# Caviar!

Amerikan. in der berühmten, beliebtesten Qualität, 1/2 Dose 6 M.,  
**Astrachaner**, 10 u. 13 M., in Dosen, mild, à 1/2 Dose 7, 8,  
vorzüglich in Qualität, Glas- u. Zinn-  
büchsen. **Kronenhummel** 1/2 Dose 100 Pf., 1/4 Dose 190 Pf.,  
**Appetit-Sild** (Hien) Dose von 45 Pf. an, engl. **Anchovis-**  
**Blonter-, Lobster-, Schrimps-Pasteten** Dose 60 und  
115 Pf., Thunfisch in Oel, Dose 100 Pf., **Krebsbutter** Dose  
65 Pf., **Sardellenbutter** Dose 50 Pf., ausgeschälte **Nord-**  
**see-Krabben** Dose 60 Pf., marin. **Lachs** 1/2 flache Dose  
90 Pf., 1/4 Dose 140 Pf., hohe Dose 110 und 125 Pf., marin.  
**Sardinen** Dose 100 Pf., marin. **Anchovis** Dose 75 Pf.,  
**Sprotten in Oel** Dose 40 und 70 Pf., **Makrelen in Oel**  
oder **Weinsauce** Dose 100 und 175 Pf., **Delikatess-Sild**  
(Saligren) Dose 80 Pf., **Kräutersild** Dose 120 Pf., nord.  
Gabelbissen Dose 120 und 140 Pf.

## Feinstes Fabrikat der Ostsee:

**Delikatess-Heringe** ohne Gehten in Tomaten, Bouillon,  
Wein, Mixid Billes, Senf, Champignon-Sauce, Dose 75 und  
120 Pf., **Delikatess-Heringe** mit Gehten, 1/2 Dose 250 Pf.,  
1/4 Dose 450 Pf., Dose (ca. 10 Stück) 140 Pf., **Bismarck-**  
**Heringe** Dose 100, 120, 175 Pf., 1/2 Dose 275 Pf., 1/4 Dose  
5 M., **gebratene Ostsee-Fetterlinge** Dose 80 u. 110 Pf.,  
feinste **Delikatess-Heringe in Gelée** Dose 90 und  
140 Pf., **Hamburger Fischroulade** (Sauce à la tartare)  
Dose 140 Pf., **Hering in Gelée** 1 Dose 45 Pf., 2 Dose  
Dose 85 Pf. u. i. w., **Aal in Gelée** (extraforter Fisch) 1 Dose,  
Dose 120 Pf., 2 Dose 220 Pf., **Harter Fisch**: 1 Dose, Dose  
1 M., 2 Dose 180 Pf., 4 Dose 340 Pf.

## Franz. Oelsardinen,

**Philippe & Canaud** 1/2 Dose 105 Pf., 1/4 hohe Dose 160 Pf.,  
1/4 Dose 3 M., **Pellier frères** 1/2 Dose 70 Pf., 1/4 Dose  
110 Pf., andere gute Marken Dose 45, 55, 60, 70, 80, 90, 100,  
125 u. 220 Pf., **Royans in Pickles** Dose 100 Pf., **Oel-**  
**sardinen** ohne Gehten Dose 90 Pf., **Oelsardinen mit**  
**Trüffeln** 110 Pf., ger. **Lachs** geschnitten in Dosen 1 1/2 M.,  
6 Dosen **Sardinen** in Tomaten, Bouillon u. i. w. per Block 3 M.,  
1a hoch, **Christiania-Delikatess-Anchovis** 1/2 Dose  
250 Pf., **echte Christiania-Anchovis** 1/4 Dose 90 Pf.,  
1/2 Dose 150 Pf., 1/2 Dose 2 M., Dose 50 u. 75 Pf., nord.  
**Kräuter-Anchovis** 1/2 Dose 100 Pf., 1/4 Dose 180 Pf.,  
Glas 45 Pf., russ. **Sardinen** (ca. 120 Stück) 180 Pf., Glas  
45 u. 75 Pf., **Bratheringe** im Fass 10 Pf., **Dorsch-**  
**Caviar** Dose 85 Pf.

Grosse geräucherte

## Präsent-Plate,

1/2 Dose 100, 180 u. 160 Pf., Stück von 1-5 M.

## Elbinger Bricken,

1/2 Schodfag 2,75 M., 1/4 Schodfag 5 M., Dose (6 Stück) 1 M.  
und 1,10 M., **Kaiser-Bricken** 1/4 Schodfag 5 M., 1/2 Schod-  
fag 9 M., Dose (6 Stück) 2,20 M.

## Geräuch. Rhein- u. Weser-Lachs

auch billigere Sorten.

Reichhaltige Auswahl in **Gemüse- und Frucht-Kon-**  
**serven** (angereicht preiswerth), **feine Pommerse Gänse-**  
**brüste** und **Westfälische u. Gothaer Cervelatwurst**,  
**Prager** und **Westfälische Schinken**, **Frankfurter**  
**Brühwürstchen**, **Fleisch-Extrakt**, **Gänseleber-**  
**Pasteten**, **Honig**.

## Präsentkörbe,

nach Wahl gefüllt, von 2,50 M. an.

## Sprotten in Präsentkästchen.

# C. G. Kühnel,

17 Webergasse 17.

Bestand nach auswärts prompt gegen Nachnahme.

# Truhen

in grösster Auswahl am Platze.

**Samstertischen**, **Panelschreibe**, **Konsole** in jeder Größe,  
**Photographie**, **Schmuck**, **Handschuh**, u. **Cigarrenkästen**,  
**Wanduhren**, **Glasapotheken**, **Salonschänken**, **Palmen-**  
**ständer**, **Boxer**, **Etageren**, **Pantafeln**, **Mitter**, **Servis**,  
**Tische u. Nähtische**, **Schreibtische**, **Auszieh- u. Kuchentische**,  
**Schreibstühle**, **Trumeaux**, **Vasens**, **Vertikals**, **Bücher- u.**  
**Salonschänken**, **Schlafzimmer-Möbel**.  
Komplette Ausstattungen in grösster Auswahl. Große  
Staffeleien für Gemälde, kleine Staffeleien für Photographien.

**Gebr. Beer, An der Kreuzkirche 3,**  
Eingang Webergasse.

# Pelz- Waaren

nur eigener Fabrikation.

Garantie für gute billige Waare.

## Müfte:

Schneehase, hell	Mk. 1,-
Kanin	2,-
Murmel	3,50
Nutria	6,50
Grebes	4,-
Walaby, schw. gef.	4,-
Sealbisam, braun	8,-
Thybet, weiss	6,-
Luchs	15,-
Skunks, nat. echt	15,-
Persianer, echt	18,-
Seal, echt	45,-
Nerz, echt	24,-

u. s. w. u. s. w.

## Grosse Colliers mit Schweifen.

Walaby	Mk. 10,-
Bisamseal	12,50
Nutria	13,-
Skunks	30,-
Nerzmurmel	8,-
Biber	22,-
Nerz	35,-
Marder	60,-

## Fuchs Colliers.

Griesfuchs	Mk. 11,-
Schwed. Fuchs	15,-
Dachs	22-28,-
Silberfuchs-Imitation	20-36,-

## Colliers mit Kopf u. Schweifen.

Kanin	Mk. 3,50	Caraculet	Mk. 4,-
Murmel	4,-	Nutria	8,50
Bisam, nat.	8,-	Skunks	24,-
Walaby, gef.	5,-	Nerz	24,-
Sealbisam	8,50	Nerzmurmel	4,50

## Besätze.

Preise verstehen sich für 1 Meter.

Schneehase	Mk. -30
Kanin, schwarz	40
Schwan, in allen Breiten und Farben, von	60
Nutria	1,75

## Pelz-Barette.

Kanin mit Flügel	Mk. 1,50
mit Bandgarn	5,-
mit f. Garnit	5,50
Fautseal in versch. Pelzarten	7,-
Nutria	8,-

u. s. w. u. s. w.

## Schulterkragen sehr billig.

## Damen-Pelzmäntel.

## Herren-Mützen.

Kanin, Student	Mk. 1,25	2,-
Perserfägen, Kanin	3,-	
Murmel	2,-	
Blaumann	3,-	
Sealbisam	7,-	
Bisam, nat.	8,-	
Nutria	8,50	
Persianer	10,-	
Aufschlagmützen	6,50	

## Herren-Kragen.

Kanin	Mk. 3,50
Ukrainer, schw. für Beamte	6,-
Seal in div. Pelzarten	8,50
Bisam, nat.	8,50
Nutria	10,-

## Herren-Pelze.

## Reise-Decken.

## Fuss-Säcke.

# Zum Pfau,

**Robert Galdeczka,**  
Kürschner, Frauenstrasse 2.

Der reichhaltige

## Katalog

wird gratis und franco zugesandt.



**Beder Schuhwerk  
mit festen und gelenkigen  
Holzsohlen**

ist das beste Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.  
Mit festen Holzsohlen:  
Stiefeletten für Kinder, mit Leder besetzt, v. 3/2 M. an;  
Stiefeletten für Damen, mit Leder besetzt, von 5 M. an.  
Stiefeletten für Herren, mit Leder besetzt, von 6 M. an.



Für Herren, Damen und Kinder.  
**Galoschen f. Herren,**  
Paar von 2 M. 75 Pf. an.  
Galoschen für Damen u. Kinder.  
II. u. III. Schnallenstiefel  
Paar von 4 M. an.

**Jagd-Stiefel**  
mit festen u. gelenkigen Holzsohlen.

Stützende Breistricke mit vielen Anerkennungsschreiben, auch sehr viele von Ärzten, gratis und franko.

**Ernst Zscheile,**  
Lurus- und Lederwarengeschäft,  
Dresden, Seestraße,  
gegenüber d. „Alteutschen Hof“.

**Zola**

ist ein Schriftsteller von Welt Ruf, seine Romane muß heute jeder Gebildete kennen. Seine Meisterwerke jedoch **realistisch illustriert** sind etwas Neues: trotzdem liehere ich solche, nur so lange der kleine Vorrath reicht, für einen **Spottpreis**.

**Man lese und staune:**  
Therese Raquin 240 S. m. 42 Vollb.  
Bauch v. Paris 256 S. m. 22 Vollb.  
Der Totschläger 240 S. m. 27 Vollb.  
Germinal 240 S. m. zahlr. Bild.  
Sittsam Heim 256 S. m. 22 Vollb.  
Diese 5 Werke zusammen. —  
Tafellos neu. Großes Format.  
— In deutscher Uebersetzung  
kosten bei mir

**nur 5 Mark.**  
Umfonft füge ich jed. Postition noch bei den berühmten Roman Nana v. Zola 304 S. Hart.  
**Garantie:** Sofortige Zurücknahme, wenn die Sendung nicht allen Angaben entspricht.  
Verandt d. **H. Schmidt's Verlag, Berlin 75, Winterfeldtstraße 34.**

**Mein Peru-Wasser**

ist das **Beste** gegen Ausschallen der Haare und zur Befestigung der Schuppen, à Fl. 1.50 M. beim Erfinder  
**R. Schwammerkrug,**  
S. S. Hoflieferant,  
Altmarkt,  
Ecke Scheffelstraße.

**POLYPHON**  
selbstspielende Musikwerke

20 Mk. aufwärts  
aufwärts  
aufwärts gegen Monatsraten  
von 3 Mk. an  
6 Monate Garantie.  
Cataloge gratis und franko.

**Bial, Freund & Co.**  
BRISLAU.

**Schreibbaum-Konfekt.**  
Selbmann, Grenaderstr.

Nov. 9. 9. 33 b. 200 M.  
75 b. 200 M. u. 1. w. 1 hochf. Näh- und Bräutigamst. spottb. invent. Glackstr. 18. Adressbldg.

**Damen-  
Herren-  
Kinder-Wäsche**

eigener Anfertigung.  
**Tag- und Nachtblenden,**  
Reinige-Banden,  
Beinkleider, Unterröde  
in größter Auswahl.

**Schürzen**  
in allen Sorten.

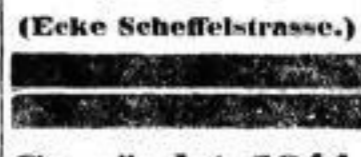
**Taschen-Zücher,**  
weiß und bunt.

**Bettdecken,  
Gardinen**  
in bekannten, guten Qualitäten  
zu billigsten Preisen.

Robert Neubner Nachf.

**Paul Wolf,**  
Wallstr. 9  
(Ecke Scheffelstr.)

Gegründet 1844.



Gegründet 1844.



**Spazierstöcke**  
mit Elfenbein-, Kippfedern-,  
Silber- und Horngriffen.

**Tabakspfeifen**  
in allen Längen und Stärken.

**Cigarrenspitzen**  
von echtem Meerchaum, Bern-  
stein, Weichsel etc.

**Dominos,  
Schach-Spiele,  
Elfenbein- und  
Bernstein-Waaren,**  
Rauchtische, Zeitungsmappen,  
Kleider- und Handtuchhalter,  
Horn-Dosen, Löffel,  
Kämme, Knöpfe etc.

**Franz  
Hauboldt,**  
31 Wilsdrufferstraße 31  
unächst dem Postplatz.

**Theilzahlung!**

**Pianos,  
Harmoniums**

gegen bequeme Monatsraten,  
Beamten und sicheren Privaten event.  
ohne Anzahlung!

**Stolzenberg,**  
Joh.-Georgen-Allee 13.

Größte, beste u. billigste Beerdigungs-Anstalten in Dresden u. Umgebung.

**PIETÄT**

Eigne Sargfabrik und Magazine.  
Trauerwaren-Magazin.  
Man vergleiche die Tarife.

Besorgung aller auf das Beerdigungswesen bezüglichen Angelegenheiten hier sowohl als auswärts sowie Bestellung der Heimbürgin durch die Comptoirs:

**UND  
HEIMKEHR**

Die Rechnungen werden nur nach behördlich eingereichtem Tarif aufgestellt und abgestempelt. Nicht abgestempelte Rechnungen sind zurückzuweisen.

Am See 26 und Bautznerstrasse 37.  
Telephon I, 157. Telegr.-Adr.: Pietät, Dresden. Telephon II, 688.  
Bitte genau auf Firma und Hausnummer zu achten.

**Alfred Roesner**  
Hofjuwelier-Gold- & Silberschmied.  
Bedeutendes Lager in prima  
**BRILLANTEN**  
DRESDEN,  
7 Schloss-Str. 7  
Sächs. Bank,  
Telephon I. No 447.  
sowie Perlen & sämtlichen Edelsteinen in einfachster wie elegantester Verarbeitung.  
**Enormes Silberlager**  
in Geräthen, Bestecken & Phantasiegegenständen  
Eigenes Atelier. \* Geschäftsgründung 1837.

Darmstadt Dresden Frankfurt Freiburg Hannover  
Wiesbaden  
Karlsruhe  
Mannheim  
Strassburg Offenbach Nürnberg  
Stuttgart  
Jedes Stück billig dauerhaft nützlich hochelegant eine Weihnachtsgabe von bleibendem Werthe.  
**Hitz-Schirme.**  
28 Wilsdrufferstr. 28  
Fabrik gegr. 1830.

Liebe Eltern! Wir bitten all' zum Fest um einen **Luber-Ball!** Die sind so herrlich, federleicht und in Sprungkraft unerreicht! Werfen nicht Fenster und Spiegel ein, Rippfaden selbst soll'n sicher sein! Salonball sind sie d'rum genannt und sind im Sommer wie im Winter Das schönste Spiel für eure Kinder. Zu haben bei **B. A. Müller, Pragerstr. 32, C. W. Dietz, Hofl., Villinerstr.**

**Bernhardiner**  
Hunde, 6 Wochen, sehr schön gezeichnet, sind zu verkaufen. Näheres Pietenhanerstraße 58, IV. 1.

**Submission.**  
Für den Umbau der Kirche in Weissig sollen die Maurer-, Steinmetz-, Zimmer-, Klempner- und Tischlerarbeiten vergeben werden. Blanketts können vom 19. d. M. ab gegen Erstattung der Druckkosten 3, 2, 2, 1, 50 und 1, 50 Mark bei Herrn Arch. W. Kandler in Dresden-Alt. Chemnitzstraße 59c, entnommen werden, wobei auch die Zeichnungen während der Geschäftsstunden 8-12 und 2-6 Uhr zur Einsicht ausliegen. Die verschlossenen Offerten sind bis zum 27. Dezember d. J. beim Unterzeichneten vorzulegen.  
Weissig bei Betsch, am 15. Dezember 1900.  
**Der Kirchenvorstand.**  
Walter Mannschatz.

**Damenhüte,**  
neueste Modelle, um zu räumen, gebe zu äusserst billigen seltenen Preisen ab. Garnierungen von 50 Pf. an. **M. Brunner,** Reichsstraße 37, nahe dem Gericht.  
**Lebkuchen.**  
Selbmann, Grenaderstr.

**2 eleg. Salons,**  
Ausg. mit Gold,  
**1 engl. Schlafzimmer,**  
Salin, Ausg. mit almahagoni, einige Buffets, Verticos,  
**2 Garnituren in Seide**  
zum Selbstkostenpreis zu verkaufen Gölitzstraße 21. dort.  
**2 Bücherdrücke, ebt., Schreib-**  
tisch wegen Mangels an Platz bill. zu verk. Brauhausstr. 12, 2.

**Karlsbader Kaffee,**

unerreichbar im Geschmack,  
gebr. 180, 160 Pfg.,  
„ 140, 120 „

**Perl-Kaffee,**

extra feinschmeckend  
gebr. 125 Pfg.,  
feinschmeckend  
gebr. 110 Pfg.,

**Haushalt-**

Mischung,  
fein und kräftig.  
**100 Pfg.**  
Hch. Böslö Nachflgr.  
Ecke Postplatz,  
an der Markthalle.

**Lesetische,  
Leseplatte,  
stellb. Schreibplatte**  
in großer Auswahl.  
**Rich. Maune,**  
Morisstr. 16.

**Messer  
Löffel  
Gabeln**  
F. Bernh. Lange  
Amalienstr.

**Weihnachts-Geschenke:**



Gelegenheitskäufe  
in prachtvollen, neuen, auch  
gebrauchten

**Pianos  
und  
Harmoniums**

im  
**Piano-Haus  
Stolzenberg,**  
Johann-Georgen-Allee  
No. 13.

„Erebnen Nachrichten“  
S. 21. Dezember 1900 — Nr. 321

Versandt nach auswärts von 10 M. an portofrei.

# Grösstes Special-Haus

Berühmte Fabrikate.

# für Handschuhe.

Entrückende Neuheiten. Grossartigste Auswahl.



**Kinder-H.** Neuheiten in Glacé, Waschl., Krimmer, Wolle gefüttert, von 50 Pf. an.  
Neueste Farben.  
**Ball-H.** rosa, maif., Illa, grisp., naturf. gelb.  
**Enorm billig!**

**Suede**, 12kn., sonst ca. 3,50 j. **2,50**  
**Suede**, 16kn., sonst 5.—, jetzt **3,50**  
**Suede**, 18kn., sonst 6,50, jetzt **4,50**  
**Glacé**, ff. Qual., 12kn., 1,75, j. **3,90**  
**Glacé**, ff. Qual., 16kn., 7,50, j. **5,50**  
**Glacé**, ff. Qual., 20kn., 7,50, j. **6,00**  
**Schwarz-Suede**, 4-20 Kn. lg., Façon Reynier.

**Handschuhwäsche**  
vorzüglich und sehr billig.  
**Rosenträger**, **1,00**  
bedeutend zurückges.

50, 75, 1,00, 1,25, 1,50 etc.

Grosse Posten zurückgesetzter Handschuhe (Suede und Glacé), sonst 2,50—3,00, jetzt **1,90.**

## Winterhandsch.

**Herrenh.** schw. u. f. b. 11 Drkn. **1,00**  
**Herrenh.** mittl. Waschl. **1,50**  
**Herrenh.** Krimm. ff. Qu. 1,90 **2,80**  
**Dogskin**, gefüt. s. haltb. **3,75**  
**Waschl.** mit Kameelh.-Futt. **4,50**  
**Damenh.** Neuh. 0,60 0,75 **1,00**  
**Famosa**, entzückend 1,25 **1,50**  
**Neuhelt**, imit. Waschl., gef. **1,50**  
Liebling d. Saison, schw. u. f. b. **2,50**  
**Dogskin** gefüt., schwarz u. farbig.

## Beliebteste Fest- u. Weihnachts-

Elegante Handschuh-Kassetten gratis.

Schlossstr. 8 **Elisabeth Wesseler**, 8 Schlossstr.



**Knöpfe. Garnituren.**  
**ff. Cravatten**  
Selbstbind.  
Schleifen  
Regattes  
Westen **1,00**

## Herren-H.

**Diener- u. Tanz-H.** 0,35 0,50 0,75  
**Herrenh.** Gl. sch. u. w. 1,50 1,90 2,50  
**Waschl.** s. haltb. Drkn. 1,90 2,50 etc.  
**Mittl. h.** In. Fabrkt. 1,75 3,50 etc.  
**Herrenh.** Khwa. precht. Qu. **3,00**  
**Herrenh.** Doesk. unvwäsl. **3,50**  
**Nappa**, hochelegant **3,50**  
Neuh. iten in Juchten, Ziegenl., Nappa, Suede, Wildl., Fahr- u. Reithandschuh.

## Ge-schenke.

**1,90.**

Schlossstr. 8 **Elisabeth Wesseler**, 8 Schlossstr.

**Specialitäten:**  
**Damen-H.**  
**Glacé**, 3kn., wss. schw., farb. **1,90**  
**Glacé**, 2 gr. Druckkn. s. eleg. **1,90**  
**Suede**, franz. Fabr., **1,90, 2,50**  
**Waschl.**, weiss und farbig, **1,90, 2,50, 3,50**  
**Glacé**, 4kn., ff. Faç. s. haltb., **2,10**  
**Glacé**, 2 Dkn., lochel. Ausst. **2,50**  
**Neuhelt**, 2gr. Bildn.-Dkn., ff. **2,80**  
**Rococo**, mod. Ausst. jetzt **3,00**  
**Neuhelt** 3 Cameen-Drkn., ff. **3,50**  
**Franz. Ziegenl.** 3-Prinkn. **3,50**  
**Dogskin**, schw. u. farb., ps. **3,75**

**Fabrikate I. Ranges:**  
Ziegenl., Juchten, Nappa,  
Crocid, Dogskin, Suede.

**1,90.**

Schlossstr. 8 **Elisabeth Wesseler**, 8 Schlossstr.



# Regenschirme

in bester Qualität zu den bekannten billigen Preisen

im

Frauenstrasse 2 „Pfa u“ Frauenstrasse 2.

„Preiswert Nachrichten“ Freitag, 21. Dezember 1900 Nr. 351

**Sonder-Angebot.**

## Teppiche

mit kleinen Fehlern bedeutend unter Mitn-Preisen.

**Brüssel- und Tournay-Rester**

ca. 1 1/2 Mtr. lang, Stück 4 u. 5 M.

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König Johannastr. 6.

**Mühlberg.**

Ia. leinene **Herren-Kragen,**  
früher 6.— Mk.  
**jetzt 3.— M. per Dutzend**

**Herm. Mühlberg**  
Wallstrasse.

**Mühlberg.**

**Regen-Schirme**  
empfiehlt die Schirmfabrik von

**Alwin Teuchert,**  
Schloßstr. 8.

**Büffets, Salonchränke, Vertikos, Schreibtische, Garderobenwände**

in jeder Preislage und unerreicht großer Auswahl empfiehlt das Möbelmagazin von Mitgliedern der

**Tapezirer-Innung,**  
G. m. b. H.,  
Johannesallee 1. part.,  
an d. Marienstr. u.

**Schiffbaum-Konfekt.**  
Selbmann, Grenadierstr.

**Volle Garantie**  
für tadelloses Brennen.  
**Große Auswahl**  
aller Arten

## Lampen

**M. F. Ganzer,**  
26 Scheffelstr. 26,  
6. Haus v. d. Wallstr. ans.

**Kinder-Schlitten Schlittschuhe**  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr.

**Weihnachts-Geschenke!**

**Specialität Laterna magica**

u. gros. Ausw. Bilder zu billigst. Preisen. Reichstr. 36, p.  
**Billiger als im Laden.**

Reparaturen aller Lat. magicas. Anfert. von Familienbildern.

**Gelegenheitskauf!**  
**Pianino und Cabinet-Flügel**  
berühmt. Sopiano, feine Arbeit, zu ganz ausserordentl. Preis zu verkaufen Breitstr. 20, 1. Stummel.

## Dogcart,

wenig geracht, fast neu, 1 Heftwagen Berliner, 12 gute Exal. 1 Koffermagen, 40 Cent. Exal. sind preisw. zu verk. bei **Alwin Reym.** Schindemit. Grockendroff.

**P. Köhler,**  
Umzugs-Strickweber,  
Landhaus-Str.,  
empfiehlt das Neueste in **Pelz-Müffen, Bous, Kragen** usw.  
von 2,50—8,00 Mtl.  
**Pelzen**  
für Damen und Herren  
von 35—3000 Mtl. u.  
sowie **Modernisierung**  
derselben billigst.

**Reichhaltiges Lager**  
in  
Seifen, Parfümerien,  
Nerzen, Schnittbaumartikeln,  
Zusätze  
und Spezialitäten  
unterhalten stets  
**Weigel & Zoch,**  
Marienkrone.

**Katzenfelle,**  
gegen **Sicht und Rheuma-tismus**, von mir eigens dazu geegert und präpariert, empfiehlt von 1 Mark an **A. Hempel**, Strickweberstr., Schindemit. 26, nächst dem Weimer Gymnasium.

**Wardchränken, Geldchränke**  
aus einem Stück, solid gearbeitet, 5jähr. Garantie, billigt Frei-bernerstr. 10. **Max Werner.**

**Pianino**  
zu verkaufen Johannastr. 22. **Oehlmann.**

**Harmoniums**  
verschied. Größe, auf. bill. u. geg. Ratenzahlung bei **Ed. Berger**, Baum-Fabr. Rorichburgerstr. 19, 1.

**Pianino,**  
gebraucht, 1. 273  
Mtl. zu verkaufen  
Loppig 17, part.

**Pianino**  
hochwertig, trennt. Nussb., ganz billig zu verkaufen, Nierchelstr. 15, 2. f.

**Singer Nähmaschine**, vorzüglich, nähend, ganz billig zu verkaufen St. Blumenberg, 60, 1. f.



Aussergewöhnlich vortheilhafte Gelegenheit zu  
**Weihnachts-Einkäufen!**

**Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe!**

Kronen, Ampeln etc. für Gas und elektr. Licht,  
Dekorationsfiguren für elektrisches Licht

**25—40 % billiger!**

**Petroleumlampen mit 20 % Rabatt!**

**H. A. Pupke, Schlossstrasse 10.**

**Wäsche.**

**Müller & C. W. Thiel,**  
Inh. Rich. Müller, Hoff,  
Prager Strasse 35.

**Schürzen.**

**Müller & C. W. Thiel,**  
Inh. Rich. Müller, Hoff,  
Prager Strasse 35.

**Taschentücher.**

**Müller & C. W. Thiel,**  
Inh. Rich. Müller, Hoff,  
Prager Strasse 35.



**Goodyear-  
Welt-  
Schuhfabrik**

**Dorndorf.**

Erstklassiges Fabrikat von hervorragender Passform, höchster  
Eleganz und Haltbarkeit.

**DRESDEN-A.,  
Prager-Strasse Nr. 6,  
Central-Theater-Passage.**

**Musikwerk-,** Gebr. 1823.  
Instrumenten- und Saiten-Magazin  
von **Wilh. Graebner**

(nahe der Seestraße) Dresden-A., 15 Waisenhaus-Str. 15 (am Central-Theater).  
empfehlen in größter Auswahl und nur bester Qualität



**Polyphon-Musikwerke und Automaten.**

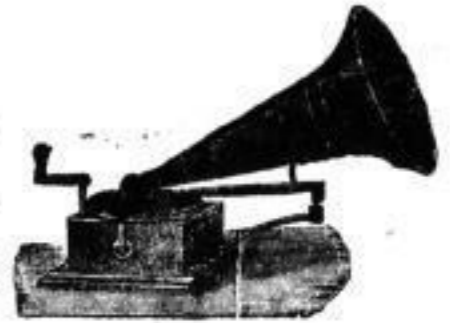
Letzte Auszeichnung:  
Pariser Weltausstellung 1900 „Goldene Medaille“.  
Symphonion-Chatellen und Wand-Automaten mit Glocken.  
Letzte Neuheit: „Symphonion-Chatelle mit 10 Glocken“.  
Kalliope-, Adler- u. Stella-Werke in verschiedenen Ausführungen.  
Symphonion- u. Polyphon-Standuhren mit Musik u. Notenschrift

**Grammophone  
und Phonographen,**

singen, sprechen und lachen. Apparate zur Aufnahme und  
Wiedergabe.

Grammophon-Automaten mit Geldeinwurf à 180 Mk.

Phonographen-Walzen, bestes Fabrikat, sehr laut und  
deutlich, à 2 Mk. **Christbaum-Untersätze**, 2 Stücke  
spielend, von 20 Mk. an. **Christbaum-Untersätze „Gloriosa“**  
mit auswechselbaren Noten in großer Auswahl.



**Passendste Weihnachtsgeschenke** mit Musik, als: Bierzüge,  
Fruchtschalen, Wasserhähnen, Cigarettenboxen, Platinen-Albums,  
Kuchentische, Kaffee-Rezeptions, ferner sehr viel Mandolinen u. Violinen,  
Gitarren, Bogen, Concert-Fiedeln, Alford-Fiedeln, amerik. Gitarren  
und Gitarren-Fiedeln, Clarinetten, Mund-, Wind- und Zug-Harmonikas  
in allen Ausführungen. **Rechtlich klingende Vogel** mit natürlichem  
Gesang von 120—300 Mk. **Kindertrommeln**, Klöten, Flageolets und  
Marinetten, Trommeln und Triangeln.

Pianos, Harmoniums, Drehpianos, für Tanjaal passend.

**Billigste Weihnachts-Preise!**

Kinder-Symphonions. Reparaturen prompt!

**UNION**  
Uhrenfabrik Glashütte i. Sa.

Schutz--Marke.

**Feinste Präcisions-Taschen-Uhren.**

Für jedes Stück weitgehendste reelle Garantie.

Auf Wunsch mit Gangzeugniss der Kaiserl. Seewarte Hamburg.

Zu beziehen durch alle feinen Uhrengeschäfte,

in DRESDEN vorrätig bei:

Paul Behrens, Uhrmacher, Sandstraße.  
Felix Brückner, Uhrmacher, gr. Weingarten-  
straße.  
Hugo Derb, Uhrmacher, Wettinerstraße.  
W. Ehrentraut, Uhrmacher, Sebnitz-  
straße.  
P. Harzbecker, Uhrmacher, Annenstraße.  
A. Kirsten, Uhrmacher, Bleiwitzstraße.  
H. Lorenz, Uhrmacher, Schottengasse.  
F. Müller Neff, W. Peters, Uhr-  
macher, Pragerstraße.  
Edmund Pfeiffer, Uhrmacher, Umlandstr.  
J. Ruoff, Hof-Uhrmacher, Georgplatz 8.  
P. Stuckart, Uhrmacher, Barossa-  
straße 27, Ecke Victoriaplatz.  
Ludw. Teubner, Hof-Uhrmacher, Nam-  
bühlstraße.  
Otto Treusch, Uhrmacher, Grunzeustraße.  
H. Thieme, Uhrmacher, Breitestraße.  
M. Weisse, Uhrmacher, Victoriaplatz, Ecke  
Strandstraße.

**Dresdener Christstollen**

von vorzüglicher Qualität:

**St. Sultania- u. Mandelstollen,**

als Kaiserstollen I. u. II. Sorte,

**Mohn- und Nussstollen**

das Stück von 3 Mk. an versendet per Nachnahme oder Baareinsendung die

**Christstollen-Bäckerei**

**Carl Röder**

Kgl. Sächs. Hofbäckerei  
Dresden, Galeriestraße 2.



In grosser Auswahl empfohlen

**C. F. A. Richter & Sohn, Wallstr. 7, a. d. Post.**

Unsere diesjährige

# Weihnachts-Ausstellung

in **Chocoladen- und Baum-Confecten,**

**Spezialität: Tell-Chocolade – leicht schmelzend: Marzipan,**

**Lebkuchen in Packeten und Schachteln, Waffeln, Biscuits, Desserts, Knallbonbons, Chines. Thees, Japan- und Chinawaaren, gefüllte Cartonnagen und Bonbonnières**

in reichhaltigster Auswahl empfehlen wir geneigter Beachtung.

Altmarkt 15

## Hartwig & Vogel

Hauptstr. 26,

und deren Niederlagen:

**Oskar Schlldbach,**  
Johannesstraße 7,

**L. Frischmuth Nachf.,**  
Münzenstraße 39,

**Georg Zieger,**  
Wettinerstraße 7,

sowie die Spezial-Geschäfte:

**Paula Frölian,**  
Sachsen-Allee 10,

**E. Risse,**  
Mannstraße 37,

**Anna Arnold,**  
Lüttichaustraße 19,

**M. Peter,**  
Dauher Straße 17,

**Heinrich Wenzel,**  
Lindenaustraße 21,

**Paul Zappe,**

Striefener Straße 21 u. Schumannstraße 31,

**Elise Beyer,**  
Striefen, Augsburger Straße 14,

**H. Wanjura Nachf., Anna Hempel, R. Schönert Nachf., Rosalie Schönert,**  
Deuben, Röhlschenbroda, Pötschappel, Tharandt.

# Kameelhaar-Decken.

Vielfach mit höchsten Preisen prämiertes Fabrikat, unerreicht in Güte und Feinheit der Wolle. Bei Entnahme von 4 Stück 5 Proz. Rabatt.

**Siegfried Schlesinger**

Postkassant  
6 König Johann-Str. 6.

Größtes Special-Haus

- Herren-Paletots v. 8,00 bis 52 Mk.
- Herren-Joppen - 3,75 - 20 -
- Herren-Anzüge - 8,50 - 54 -
- Knaben-Paletots - 2,50 - 20 -
- Knaben-Joppen - 2,25 - 10 -
- Knaben-Anzüge - 1,65 - 24 -

Große, ganz besonders günstige Abchlüsse sehen sich in den Stand, beim Einkauf meiner eleg. Herren- u. Knaben-Garderoben außerordentliche Vortheile zu bieten.

## L. Grossmann

Nr. 10 Wettinerstraße Nr. 10

Parterre und 1. Stage.

Ein Haus vor dem Tivoli.

**Seltenes Angebot!**

119 Herren-Anzüge (Streit-Objekt) werden, so lange der Vorrath reicht, zu und unter dem Herstellungspreis verkauft.

eleganter Herren- und Knaben-Garderoben.

## C. Anschütz

Nachf.

Altmarkt 15.

### Teppiche,

prachtvolle Auswahl in allen Größen und Arten, von 5-300 Mark.

### Tischdecken,

Fantasie, Tuch, Plüsch etc., von 3-15 Mark.

### Portièren,

Diagonal, Plüsch, Tuch etc., von 2½-50 Mark.



### Louis Herrmann,

Königl. Sächs. Hoflieferant.  
Fabrik: Jwidauerstraße 33,  
Einzel-Verkauf: Am See 28,  
empfiehlt in reicher Auswahl:

**Palmenständer,**

Blumentische,

Vogelkäfige,

Flaschenkränze,

**Waschtische,**

Garderobehalter ufm.

**Fettsucht!**

**Corpulenz!**

Brotzeit über das vorzüglich wirksame „Corpulin“ - Entfettungs-Pralinée - verordnet kostenlos: Apotheker Henke, Berlin W., Charlottenstr. 54.

Seite 18 „Deutscher Markt“, 21. Dezember, 1900 - Nr. 351

Im **Weihnachtsverkauf** bieten wir vortheilhafte **Gelegenheitskäufe** in:

# Steigerwald & Kaiser

**Kleiderstoffen,**  
Leinen- und Baumwollwaaren,  
Leib- und Bettwäsche,  
Gardinen, Tischdecken  
Teppichen.

Pirnaischer Platz.

**Jedermann erhält Credit!**

## Auf Abzahlung

erhält Jedermann **billig und reell** nur moderne

**Herrn - Anzüge**  
**Winter-Paletots**

in jeder Preislage.  
Anzahlung schon von **5 Mark** an,  
wöchentliche Abzahlung **1 Mark**.

## Auf Abzahlung

erhält Jedermann **billig und reell** nur moderne

**Damen-Costumes**  
**Jaquettes und Umhänge**

in jeder Preislage.  
Anzahlung schon von **5 Mark** an,  
wöchentliche Abzahlung **1 Mark**.

## Möbel und Polsterwaaren.

Einzelne Gegenstände bei einer Anzahlung von **5 Mark**. Ganze Einrichtungen schon von **15 Mark** an.  
Wöchentliche Abzahlung schon von **1 Mark** an.

**N. Fuchs, Dresden, Neumarkt 7, I. u. II. Et.**

Alttestes bestrenomirtes  
Galanteriewaarenhaus

# F. G. Petermann

Alttestes bestrenomirtes  
Spielwaarenhaus.

Dresden-A., Galleriestr. Nr. 4, nächst der Dresdner Bank.

<p><b>Herrn-Uhrketten</b> garantirt echt Gold double, 3, 5, 6, 7, 8, 9 Mark.</p> <p><b>Gold-Charnier-Ketten</b> absolut bester Ertrag i. massiv Gold. v. 9-25 Mark in großer Auswahl.</p> <p><b>Damen-Uhrketten</b> garantirt echt Gold double, von 3-16 Mark.</p> <p><b>Echte Nickel-Ketten</b> von 1 Mark an. fein vernick. echt Gold double, 2 u. 3 Mark. Stück 50 Pf. echt Gold, Stück von 3 Mark an.</p>	<p><b>Ambänder</b> echt Gold double von 1,50 Mark an, Zugarmbänder von 3-15 Mark.</p> <p><b>Broschen</b> echt Gold double v. 1-2,50 Mark, echt Gold m. S. v. 2,50 Mark an.</p> <p><b>Ohringe</b> echt Gold double 1 Mark, echt Gold von 3 Mark an, echt Gold mit Brillant von 1,50 Mark an.</p> <p><b>Ringe u. Trauringe</b> echt Gold double, 2 u. 3 Mark, Stück 50 Pf. echt Gold, Stück von 3 Mark an.</p>	<p><b>Porte-Tresores</b> garant. Jeder aus einem Stück, v. 50 Pf. an bis 7 Mark.</p> <p><b>Echt Seehund od. Zuchten m. Zahnstache aus einem Stück, Stück 3 Mark. Damentreiers und Bentel i. größt. Auswahl.</b></p> <p><b>Photographie-Albuns</b> in Blech u. Leder von 50 Pf. an bis 20 Mark.</p> <p><b>Album-Ständer</b> aus bronz. Eisen von 50 Pf. an bis 3 Mark, aus echt Bronze von 3 Mark an.</p> <p><b>Schul-Kasten u. Taschen</b> in größter Auswahl zu allerbilligsten Preisen.</p> <p><b>Damentaschen</b> garantirt nur Leder von 1 Mark an.</p> <p><b>Handtaschen</b> in allen Größen.</p>	<p><b>Cigarren-Etuis</b> in größt. Auswahl v. 50 Pf. an bis 12 Mark.</p> <p><b>Musik-Photographie-Albuns</b> von 12 Mark an.</p> <p><b>Kofferten-Albuns</b> in größt. Auswahl, von 50 Pf. an bis 10 Mark.</p> <p><b>Sächf. Landes-Gesangsbücher</b> in größt. Auswahl, v. 50 Pf. an bis 20 Mark.</p> <p><b>Nähkästen</b> Misch. Holz, echt Eisen v. 50 Pf. an bis 20 Mark.</p>	<p><b>Blumen-ständer und Töpfe</b> in größt. Auswahl.</p> <p><b>Goldfisch - Gestelle</b> aus Syderolith von 50 Pf. an, genau wie Zeichnung, mit Glas 2,50.</p> <p><b>Lebende Goldfische</b></p> <p><b>Vogelkäfige</b> nur solideste Fabrikate, in größt. artigster Auswahl von 50 Pf. an bis 22 Mark in allen Preislagen.</p> <p><b>Schreibzeuge, Rauchservices, Rauchtische</b></p> <p><b>Photograph-Rahmen</b> größte Auswahl, in großartigster Auswahl!</p>
---	--	--	--	--

Hier nicht verzeichnete sämmtliche anderen Galanteriewaaren führe ich ebenfalls in größter Auswahl in nur reeller Waare zu billigsten Preisen.

Bis Weihnachten gratis: 1 Herren-Nem.-Uhr.

Winter-Ueberzieher	von	6	Mk.	Anzahlung an
Winter-Ueberzieher	"	8	"	"
Winter-Ueberzieher	"	10	"	"
Winter-Ueberzieher	"	15	"	"
Winter-Anzüge	"	6	"	"
Gesellschafts- u. Trau-Anzüge	"	15	"	"
Joppen und Burschen-Anzüge	"	4	"	"

# Carl Klingler

DRESDEN

Größtes Bekleidungs-Magazin auf Theilzahlung  
17 Wilsdrufferstrasse 17, I.-III. Etage.

Sonnabends bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Seite 19 "Zweites Jahrbuch" Seite 19  
Jahrgang 21, September 1900 - Nr. 351

Portièren-Garnitur,  
bestehend aus 2 Shawis mit Lambrequins,  
reich bestickt, # 80.-

Store,  
gestickt und mit Hand bestickt, # 9.50



# Für den Weihnachtstisch

empfiehlt seine Modewaren

# RENNER

Mittelsame Wirtschafts-Schürze # 75.- Grosse Auswahl in Tücher- und Thee- Schürzen.	Wohnstübli-Kleider (enthaltend 6 Meter Stoff) # 2.10. 2.50. 3.60. 4.80. 6.-. 7.20. 9.- bis zum Eleganteren.	Cape mit Felle besetzt # 30.- Kostüm-Beckm. Bordergarnitur # 10.50. Elegante seidene Blouse # 20.- Handblusen - Morgenkleider Malines.	Teppich 135,00 cm # 14.- Damasch-Tischdecke mit violettem Muster # 5.50. Tischläufer # 8.75. Kissen aus reinseidenem Poulard, doppelseitig, # 6.50.	Elegante Kostüm aus reinwollenem Cheviot # 45.- Reiche Auswahl in Taschentüchern Dtsch. # 1.75. 3.-. 4.75. 6.-. 7.50. 12.-.	Blauh.-Anzug aus blauem Cheviot für 8. 5 bis 10 Jahre, # 8.-. 9.50. 13.25. Gelegenheitskauf für 8. 5 bis 9 Jahre, # 5.-. 4.20. 6.50.	Mädchen-Kleid aus reinwollenem Cheviot oder Loden für 7. 8 bis 12 Jahre, # 8.80. 9.60 bis 12.20.-	Elegante Knebelkleid aus blauem Cheviot für 1 1/2. 2 bis 3 Jahre, # 9.-. 9.75.	Fell mit und ohne Kopf in grosser Auswahl # 8.75. 4.25. 6.50. 9.50. 11.-. 16.-.
--	--	---	--	---	--	---	--	---

Seite 20 „Dresdener Nachrichten“ Seite 20  
Dresden, 21. Dezember 1900 Nr. 351



## Grösstes Special-Geschäft am Platze.

# Gustav Smy, Uhrmacher,

Dresden-A., Moritzstr. 10, Ecke König Johann-Str.

Fernsprecher Amt I, Nr. 326.

### Uhren.

Nur wirklich garantiefähige Werke.  
Gediegene schwere Gehäuse.  
Billigste Preise.

Remontoir-Uhren	von 8-15 Mk.
Silberne Uhren	12-75 "
Goldene Uhren	20-500 "
Wecker in 12 versch. Facons	3-20 "

Grösste Auswahl in Wohnzimmer und Salon-  
Uhren. Wanduhren nach Entwürfen hiesiger  
und Münchener Künstler.

Alle Preislagen.

Spezialität: Präzisionsuhren  
in Gold und Silber.

Ausgestattet mit allen neuesten technischen Verbesser-  
ungen. Vorzüglichste Ganggenauigkeit.

Fabrik-Niederlage der Glasbühler Uhren-Fabrik von  
J. Assmann. Gegründet 1852.

### Uhrketten

Allerneueste Muster. Unübertroffene  
Auswahl.  
Gediegene Ausführung.

Nickelketten, neueste Muster, v.	0,10-3 Mk.
Goldcompositionsketten	2,50-10 "
Echtsilb. Ketten, gef. gestemp.	3-12 "
Gold-Doublekett., la. Du.	6-20 "
Mass. gold. Ketten, gef. gest.	25-200 "

Entzückende Neuheiten in langen Damen-  
Halsuhrketten. Preislagen 3-200 Mk.

Meine bekannte und renommierte Spezialität

14 kar. Gold-Charnierketten

bilden den v. Umständen Erfah. für massiv goldene  
Ketten, à Stück 8-10 Mk.

10jährige Garantie.

### Gold. Ringe.

Aparte Neuheiten  
mit echten Diamanten, Epsolen, Türkisen, Amethysten,  
Saphiren u. c.

Ringe für Damen	von 2,50-30 Mk.
Ringe für Herren	1-40 "
Ringe mit echten Brillanten	20-200 "

Trauringe in modernen, gediegenen Formen  
à Paar 9, 11, 15, 25 und 30 Mk.

Gravirungen gratis!

Extra-Anfertigung genau nach Wunsch  
in wenigen Stunden.

Alle meine Ringe sind mit dem gefelchten Gold-  
stempel versehen und zeichnen sich durch Formen-  
schönheit und solides Gassen der Steine aus. Jedes  
Muster ist in allen gangbaren Größen am Lager.

In den jetzt so beliebten echten Gold-Ringen  
habe ich allein eine Auswahl von circa 20 ver-  
schiedenen Mustern.

Alle Preislagen.

Umtausch nach dem Feste bereitwilligst gestattet!

## Reparaturen und Neuanfertigungen

werden in meiner Werkstätte von ca. 12 der geschicktesten Arbeiter unter meiner persönlichen Leitung auf das Sorgfältigste ausgeführt.  
Bei billigster Preisstellung leihe ich für jede Reparatur weitgehendste Garantie.

Vorherige Preisangabe.

Permanente Ausstellung  
physikalischer Apparate  
aller Art.

Sehr reiches und anregendes  
Festgeschenk!

Kein Zwischenglied!

# Meiser & Mertig's Experimentir-Kästen.

Meiser & Mertig, Dresden-N., Kurfürstenstr. 27.

Weihnachts-Ausstellung  
von Experimentir-Kästen,  
Elektricität u. Influenzmaschinen,  
Dampfmaschinen,  
Laterna magica,  
Electro-Motoren,  
Betriebsmodellen etc.

Für Knaben von 10-16 Jahren  
und Schüler hoh. Lehranstalten

Allerlei für die Frauenwelt.

Das Christkind in Uniform. Weihnachtsabend! Der Winter hatte die Erde in ein weisses, weiches Gewand gehüllt...

arg fiert, wenn es auf der Straße gehen muß. „Und ich thut mit den Säbel tanzen.“

Weihnachtsnähe.

Straß! Jetzt geht's an's Stollenbuden, Kaffeebuden, Pfefferbuden! - Hier Geld hat, könnt nicht einlaufen.

Zahlen-Räthel.

- 1 2 3 1 5 - Frau in Indien. 4 6 5 7 - Name. 3 2 8 3 - Biblischer Ort.

Homonym.

Stets bin ich weniger als ein Ganzes, Sel riefenwag es oder klein.

„Glücksspiel.“

Roman von Doris Frein von Svätgen.

Januar erlaunter wurde bei dieser in harnlos gemüthlichem Sommerkationidone ge- fühlten Liebe des Gutes Bild. Vor dieser alte Mann dort vor ihm mit der oft geküßten...

Es war alles Gebrechlichkeit noch immer in hoch glühender Haltung stand er vor dem überrechten Geste. Dieser hatte sich ebenfalls erhoben und entgegenere Dampf: „Sie kennen...

Kunst-Antiquariat, Ernst Arnold, Königl. Hofantiquar, Dresden, Salokstraße. Sicherste Hilfe bei allen Hautkrankheiten.

Grossmann's Nähmaschinen. 8 Jahre reelle Garantie. Verkauf in Dresden: Chemnitzstrasse 26, Waisenhausstrasse 5, Reissigerstrasse 41.

Johannes-Verein, Vermittlungsstelle für weibliche Arbeiten. Victoriastrasse 22. Verkauf von Handarbeiten, Malereien, sowie aller Fantasie-Artikel.

Krieg in China. Interessantes Unterhaltungs-Spiel für Jung und Alt. Die Eroberung von Peking und die Befreiung d. Gefangenen. Preis 6 Mkr. B. A. Müller, Pragerstrasse 32.

Radeberger Glasniederlage Kunkel & Co. Dresden-A., Zahnsgasse Nr. 14. Fabriklager aller Arten Glas. Passende Weihnachts-Geschenke: Punsch-Bowlen, Bier-, Wein- u. Likör-Service.

Hartmann & Ebert, Hauptgeschäft: Victoriastrasse 28/30. Patent-Bureau Reichelt, Dresden-N. Rheingauer Weinhandlung L. R. A. Wilcke, Gewandhausstraße 1-3.

gewissen Bedingungen zu amnestieren, und betrachtet zugleich die bis zum 1. Januar 1883 geborenen Normonenkinder als legitim u. s. w. u. s. w. Die letzten Worte wurden mit erhabener Stimme gesprochen, wobei der alte Herr, ihre Wirkung beobachtend, das sich erhebende Gesicht seines Gastes schief fixierte. Die Hände wie zum Hebel verkrampft, blieb er in einem Ausdruck feierlicher Verzückung auf seinem geraden Stuhl sitzen. Er sah nicht mehr auf den Gast, der in der Ferne durch den Rauchernebel zu sehen war, als ob es ihm ganz besonders daran läge, die Menschenherzen weich zu stimmen: "Weh, weh, wie schön ist doch die Welt!"

Legitim! Allmächtiger Gott, legitim! Wahrhaftig berauschend klang das eine Wort. Mein Unrecht, meine Schuld war begangen worden! Das liebe alte Schloß daheim, wo er in der Jugend in ungetrübter Glück verbracht hatte, an das sein Denken mit tausend unzufriedenen Gedanken gekettet schien, es war — es blieb fern! Und die Großmutter, seine liebe Freundin und Beraterin — — — O himmlische Gnade, gleich Geisteskräfte padde es bei diesem Gedanken seine Brust! In eigenhändigem Trobe, in undankbarer Härte hatte er sich von ihr gewandt, ja mit Vorwürfen, die durch ihre Unwissenheit um so tiefer verletzten! Endlich aber sprang Kamin, einer Eingebung folgend, rasch empor und warf die Hände wie durch einen Bann gelähmten Glieder, indem er jubelnd rief: "Wir ist zu Rathe, als hätte ich einen langen, bösen Traum geträumt, so schön, monnweh ist jetzt das Erwachen!" Dann hüpfte er zu Kessler hin und sagte dessen Letzte. "Ist es auch kein Irrthum — seine Täuschung? Bin ich wirklich unumstößlich in meinem Rechte?"

Kessler nickte der alte Herr nur auf das noch immer vor ihm liegende Buch und erwiderte ebenfalls demot: "Es ist diejenige Arbeit gewesen, die mir während meiner langjährigen Praxis am schwersten geworden ist. Herr Baron, doch sie ist von Erfolg gekrönt — Gott sei gelobt! Ehrlich bekenne ich heute: ein Glücksspiel war es, die fremde kleine Pflanze des fernen Amerika in unsere Heimat zu verpflanzen, da damals dort unten in Uth die Verhältnisse und Rechte der Normonen bezüglich ihrer Kinder noch im Uklaren lagen. Doch es so kommen würde — mußte, wie es geschah, haben wir meine transatlantischen Kollegen, mit denen ich stets im regsten Verkehr gestanden habe, als Helfer, um die Frage der Zeit hinwegzustellen!"

"Aber, mein Gott, warum verschwiegen Sie der Großmutter bisher diesen wichtigen Punkt?" rief Kamin, wobei sein Athem häufig auf und nieder ging. "Erstens mein junger Freund, hat mich Niemand darum befragt, zweitens lebte damals Ihr Großvater noch, und drittens war es die einzige Vermittlung und Freude, welche ich mir ausgespart hatte, eine Art Trumpf, den ich im entscheidenden Moment auszuspielen wollte. Wie ich Ihnen am Eingange unseres Gesprächs bereits gesagt, mußte ich genau, daß früher oder später eine Begegnung zwischen uns herbeigeführt werden müsse — und so blieb keine Offenbarung mein Geheimniß. Im Falle meines Todes jedoch war dafür Sorge getroffen, daß Ihnen alle bezüglichen Papiere überantwortet werden sollten. Allein der Himmel hat mich für alle Inzertwegen überstandenen Sorgen reich entschädigt, Herr Baron, durch diese schöne, glückliche Stunde, wo die Frucht erst zur vollen Reife gediehen und das Glücksspiel als wirklich gewonnen zu betrachten ist!"

"Sie aber, meine Freunde! Verdienen Sie denn aber auch so viel Güte? Ich bin Ihnen so so fremd!" rief Kessler, während er in seinen Augen ganz verträglich zu schimmern begann. "Der edle, rechte Kamin! gab Kessler auflauchenden Blickes zurück.

Doch plötzlich, als ob Kessler sich erst jetzt wieder der Gegenwart erinnerte, flog abermals eine stammende Röthe über seine Stirn, und in hastig hervorgerudelten Worten erzählte er dem alten Herrn von den kürzlich erfolgten Begebenheiten in Italien. Offen bekannte er, der Marchesa Spinoletti seine Entschlüsse und Pläne bereits mitgeteilt zu haben, daß diese auf sein wiederholtes Drängen, Marchesa müsse die Lebensdauer antreten, wirklich eines Tages erklärt habe, sie würde sich vielleicht dazu entschließen, falls er (Kessler) sich hinsichtlich Angelos Spielschuld als der alten Dame Mündiger betrautete und jene Summe von 40 000 Mark aus ihrer Hand annehmen wolle. Eine das so über die eine Verhängung zwischen ihnen gekommen, sei er abgewehrt. "Um — hm!" brummte Kessler vor sich hin, wie wenn er den kritischen Fall noch einmal in seinem Sinn erwäge.

Ja, Herr Baron, da haben Sie sich bereit eine recht dünne Geschichte eingebrockt. Die Jugend will eben immer mit dem Kopfe durch die Wand. Unter allen Umständen müssen Sie jetzt noch einmal nach Poggio zurück. Was wollen Sie der ehrenwerthen Marchesa denn nun sagen — wie? "Dah ist — dah ist — ein Narr, ein Thor gewesen bin!" stammelte der Ängstliche mir abgemauerten Blick. "Und einen Ausweg — ich meine, einen bezweifelbaren Ausweg für beide Theile wissen Sie nicht?" fragte Kessler und zog die Augenbrauen bis zur Stirn hinauf.

Es dauerte eine lange Weile, ehe ihm die gewünschte Antwort wurde. Kamin war emporgeschritten und wanderte in nicht zu bändigender Aufregung und Unselbstigkeit durch das Gemach. Plötzlich blieb er vor dem alten Herrn stehen, indem er ihm freudig offen in die Augen sah. "Warum sollte ich es Ihnen, der sich als mein bester Freund erwies, verheimlichen? Einen anderen Ausweg wüßte ich schon — wenn Gott es will!" Bedeutungslos schüttelten sich beide die Hände. Kamin mußte jetzt versprechen, Kessler auf der bevorstehenden Kürtze von Italien nochmals zu besuchen, und so schieden sie.

Sechsundzwanzigstes Kapitel. Mit aller Pracht und Pracht hatte der Mai des Jahres 1887 seinen Eingang gehalten. In blauen, blauen Blütenstrahlen, sodas das grüne Blätterwerk kaum sichtbar war, hing

die Glycine vom hohen Firtz des Raminers Schlosses bis über das Portal herab. Gleich einem Laube war auch der vor den Saalfestern befindliche Ballon damit überzogen. Rieher, Goldregen und Kastanien, Alles stand im herrlichsten Schmuck. Sural und Sural überboten sich die tonangebenden Musikanten des großen Waldconcertes zu sein, und Frau Nachtrag sang und flüster bis fast zum Morgengrauen so schmelzend süß, als ob es ihr ganz besonders daran läge, die Menschenherzen weich zu stimmen: "Weh, weh, wie schön ist doch die Welt!"

Nur eine gebeugte, weihhaarige, alte Frau schlich bei Sonnenuntergang zwischen den die entlegenen Gänge des großen Parkes oder sah fröhlich in einem Bann, bis sie dann noch ernstlicher und trauriger wieder von dannen schritt. Es war eine Zeit, in der Frau Kuitgarde die Hinsässigkeit aller menschlichen Pläne, Hoffnungen und Wünsche so recht verstehen gelernt hatte. Unsonst gearbeitet und gesorgt das ganze Leben lang! Welch trostloses Gefühl! Und doch hatte sie nur das Beste gewollt. Warum, o warum war der Himmel gerade so hart gegen sie? Kabbie hatte zwar alimonatlich einmal an die Großmutter geschrieben, doch die kurzen, fürchtlich gehaltenen Briefe liefen weit eher Empfindungen von Dürre als Freude in ihrem Innern aufsteigen. Sie seien also seines Vertrauens nicht mehr werth?

Von jedem Verkehr mit der Außenwelt abgeschlossen, verbrachte die alte Dame ihre Tage, indem sie in der früheren geistigen Regsamkeit die Geschäfte für den abwesenden Enkel führte und den Armen der Gegend eine hilfreiche Stütze war. Da, eines Morgens, man schrieb den 21. Mai, und Frau Kuitgarde sah nach eigenem Namen Mittagmahle am geöffneten Fenster des in aligotischem Stile gehaltenen Speisensaals, mit Verfühen tröstlicher Bescheidenheit in der Brust, da wurde ihr durch Stürmer ein Telegramm überbracht. Krop des Eimers Gegenwart legte sie, wie um sich zu sammeln, die Hand einige Minuten über die Augen und seufzte tief. Dann erst erbrach sie, zitternd vor Erregung, das verhängnißvolle Papier. Was stand da eigentlich geschrieben? Baronin Kuitgarde sah nicht — die Buchstaben stümmerten und langten vor ihrem verbunkelten Blick.

Wesscheiden verharzte der Greis noch immer auf derselben Stelle; er schien unfähig, sich zu entfernen, auch er mußte hören, was die Postkraft enthielt. Jetzt aber springt die Herrin plötzlich auf. Energie und Thatkraft scheinen die alten Glieder neu belebt zu haben. Mit dem jabelnden Rufe: "Stürmer — er kommt am 25. Alles richtig! O welches Glück!" fliegt sie förmlich durch den großen Saal, zur Thür hinaus. Da lag sie nun, die bleichen Hände gefaltet, in ihrem stillen Gemache das Telegramm vor sich auf den Kissen haltend. Die Blide selb verliert darauf gerichtet, und las es fort und fort zu wiederholten Malen. Es lautete: "Komme 25. Wendtag. Alles gut. Bitte, gesauberte Hise auszuspacken. Bild in meinem Zimmer aufzustellen! Herzlichen Gruß Kabbie."

Nicht loszureißen vermochten sich die durch Freudenstrahlen berückelten Augen von jenen beiden glückverheißenden Worten: "Alles gut!" So hatte der dazwischenliegende Welt doch oben doch erblich ihr heißes Verlangen erhört und den geliebten Enkel zu ihr zurückgeführt. Ueber das Wie und Warum vermochte die alte Dame jetzt nicht nachzudenken; es schwinde sie ihr schon im Kopfe. Kabbie würde gewiß den richtigen Weg eingeschlagen haben — Kabbie mit dem scharfen Verstande und dem geraden, edlen Sinn! Und Kessler! Er hatte sie ja nie im Stich gelassen, während der schwersten Zeiten hatte sich sein Rath bewährt!

Von dieser Stunde an sah ein neuer Geist eingezogen zu sein in die stillen, verödeten Räume des alten Hauses. Es wurde gelächelt und gekostet, dabei nur alles Erdennliche herbeigeholt, was Frau Kuitgarde zur Veranlichtheit des langentbehrten Lieblings für nötig erachtete. Eines Tages trat auch die bereits angekündigte Aste ein. Im Weisheit der Weiblichkeit mußte sie Stürmer öffnen und ihres Inhaltes entledigen. Sie enthielt ein etwa achtzig Centimeter hohes, in Cel gemaltes Muttergottesbild oder richtiger das Bildniß einer uralten, felsamen Statue der heiligen Jungfrau, von löstbar gezeichnetem Rahmen umgeben, unter dem mit goldenen Lettern gewirkt zu lesen stand: "Madonna della Arcacofa!"

Kopfschüttelnd, allein den Wünschen des Abwesenden gewissenhaft entsprechend, ließ sie das Gemälde hinaus nach seinem Wohnzimmer tragen, wo sie ihm eigenhändig einen vortheilhaftesten Platz gab. Jedenfalls mußte es wohl ein berühmtes Kunstwerk sein, welches er in Italien gekunt hatte und der heimischen Sammlung einzureichen gedachte. In rühriger Gedächtnis ließ die alte Dame während der nächsten Tage treppauf treppab durch das ganze Schloß, Pergo von Tannenarün, aromatisch duftenden Birkenlaub und Frühlingsblumen waren zu Gairlanden und Kränzen verflochten worden, und aus der im Souverain befindlichen Kasse strömte bereits so leiserer und köstlicher Straten- und alichengruß heraus, als sollte eine Hochzeit gefeiert werden im Schosse! Endlich — endlich Baronin Kuitgarde vermochte ihre Ungeduld und Unruhe kaum mehr zu zügeln — endlich war der heikelschöne Abend herbeigekommen. Großartigen Herzens, genau wie damals vor langen Jahren im Jagdschloße, als sie der Ankunft des unbekannten kleinen Knaben garte, stand sie heute in der großen gezeichneten Halle innerhalb des weit geöffneten Portals,

(Schluß folgt.)

# Ernst Zscheile.

Dresden-Altstadt, Seestrass, gegenüber Hotel „Rheinischer Hof“. Gegründet 1872.



**Bröchen, echt Silber, Mosalk, Simill-Brillanten, Gold 4-6 R.**

aus feinstem, künstlich Brillant, Paar 5 bis 15 Mark.



**Armband mit Brosche,** von 1 R. an bis 25 Mark. (oben, amerik. Double, in verschiedenen Mustern, in ff. Einl. 3/4, 10, 12 und 18 Mark.)



**Schmuck-Kasten** aus Pflsch u. Leder, Einl. von 4 - 35 R., auch in Kunstl.



**Poesie-Albuns, Boa-Halter, Damen-Gürtel, Postkarten-Albuns** von 1 bis 30 Mark.



**Echte Nickel-Ketten** von 1 R. an.



**Damen-Uhrketten** 2-20 R.



**Becker-Uhren, Stand-Uhren** 5-50 R.



**Schreib-Zeuge** 1, 2, 3 bis 30 R.



**Rauch-Service, Becher, Pokale, Humpen** 10-20 R.



**Portemonnaies** Suchten, Sechund, Krottbl. von 1-10 R.

**Reise-Necessaires für Damen und Herren.** 4-40 R.



**Damen-Täschchen** 2, 3, 5 bis 30 Mark.

**Brenn-Garnituren, Gürtel-behälter, Cravatten-Nadeln, Handschuhkästen, Brieftaschen** aus Kollleder, Suchten, Sechund, mit und ohne Silberel.



**Photographie-Albuns** von einfachsten bis zu den elegantesten, in feinstem Pflsch oder gebrechtem Leder, 2, 3-50 R.

**Album-Ständer,** edl Bronze, 3/4-15 R.

**Cigarren-Etuis, Taschen-Tolletten, Sport-Täschchen.** 2 bis 20 R.

**Visitenkarten-, Brief- u. Banknotentaschen.** Herren- und Damentresors, (sowit Beutel in größter Auswahl)

**Gesangbücher, Reise-Taschen** von 1/4 bis 30 R.

**Bierkrüge, Vasen, Figuren, Aufsätze.**

**aus feinstem amerik. Double, nach dieser Zeichnung, 10 R., etwas schöner 8 R.**

**aus feinstem amerik. Double, nach dieser Zeichnung, 10 R., etwas schöner 8 R.**

**Leder-Schuhwerk mit festen u. gelenkigen Holzsohlen.** Gleichzeitg empfehle ich meine Spezialität: „Merkur“, Paar 2 1/2 R., vermindert 4 1/2 R.

aus feinstem amerik. Double, nach dieser Zeichnung, 10 R., etwas schöner 8 R.

**Aug. Hofmann,**  
 Inh.: E. Mögel  
 Scheffelstr. 11  
 Ecke Quergasse.



Prächtige  
 Weihnachtsgeschenke  
 in  
 Glas, Porzellan,  
 Majolika, Nickel  
 etc. etc.



**Scheffelstr. 11**  
 Ecke Quergasse.

Wir laden hiermit zum Besuche unserer  
 reichhaltigen, wirklich sehenswerthen

## Weihnachts-Ausstellung

büchert ein.

Mit den Dampfern:  
 „Preussen“, „Sibiria“ u. „Hamburg“  
 sind aus

## Japan und Indien

große Sendungen

Vasen, Urnen, Schalen, alle Arten  
 Service, Tassen, Dessert-Teller,  
 Portlièren, Seidenstickereien und  
 Decken, div. Arbeits-, Cigarren-  
 Kasten, Schmuck-, Theo-, Zucker-,  
 Handschuh- und Taschentuch-  
 Kasten, Schmuck-Schränken,  
 Fächer, Ofen- u. Wand-Schirme,  
 Teppiche et. etc.

eingetroffen.

Zu Geschenken besonders beliebt.

## Thee,

vorzügliche Mischung zu Mk. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50,  
 4.—, 5.—, 6.—, 7.— und 8.— pr. Pfund, stets mit  
 goldenen Medaillen in Verbindung mit Ehren-  
 preisen ausgezeichnet.

**Rudolph Seelig & Co.,**

Thee- u. Japan-Waaren-  
 Importhaus,

**30 Prager-Strasse 30.**

## Vix-Bara.

Zu haben in allen Weinhandlungen.



Zu haben in allen Weinhandlungen.

## Vix-Bara.

## Möbel- Magazin

von Meistern der Tischler-Innung

zu Dresden, E. G. m. b. H.,

**Maximilians-Allee 3,**

zwischen Kreuzstraße und Moritzstraße,

empfehlen ihre großen Lager einfacher, wie hoherleg.  
 Möbel, Braut- und andere Ausstattungen, sowie  
 zu Weihnachtsgeschenken passend: Damens- u. Herren-  
 Schreibtische, Servir-, Rauch-, Näh-, Luther-, Spiegel-,  
 Toiletten- und Beistehende, Schreibstühle, Salon-  
 treppen, Säulen, Staffeleien, Stagen, Cigarren-  
 und Vorkühlschränken, Panneltreppen, Console usw.

## Diebstahlsichere eiserne Kassetten



1. Aufschießen, mit unauflösb. Schlössern  
 unentbehrlich zur Aufbewahrung von Wert-  
 papieren etc., empf. als praktisches u. elegantes  
 Weihnachtsgeschenk. **Osk. Knauth,**  
 Schloßstr. Landhausstr. 4. neb. Britisch. Bot.

Ohne jede Konkurrenz bleiben

# Samter's

mollige

## Schlaf- Röcke

(elegante Ausstattung)

von Mark 9 an,

bessere Mark 12, 14, 16, 20,  
 hochfein Mark 24, 27, 30, 36-50.

## Haus- Joppen,

Morgen-Röcke, Sammet-Jackets  
 (aparte Neuheiten)

von Mark 8 an,

hochfein Mark 15, 20, 24-65.



Schlafrock - Käppchen  
 gratis!  
 Umtausch bis nach Weih-  
 nachten gern gestattet.

## Galeriestrasse, Ecke der Frauenstr.

Im Hause des Magazins „Zum Plau“,

Samter's bekannte Schlafrock-Ecke.

10 Stück  
 Proben  
 zu  
 Engros-  
 Preisen.



Zum Weihnachtsfest kauft man erfahrungsgemäss  
 am vortheilhaftesten in der

## Cigarren-Lagerei von Oscar Sohr Nachf.,

Dresden-N., Victoriastraße 18, 1. Etage.

Durch tadellose Arbeit, Brand, Aroma und Preiswürdigkeit zeichnen sich  
 meine allgemein beliebten Qualitäten besonders aus und bezeugen viele Anerkennungen  
 die Güte derselben.

Große Auswahl in Kisten zu 25, 50 und 100 Stück in allen Preis-  
 lagen von 26-300 Mk. per Kiste.

Die Weihnachtsausstellung im separaten Lokal gestattet ein bequemes Auswählen.



## Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke!

Trumeaux in jeder Ausführung von 59 M. an.

## Spiegel, Bilder-Einrahmungen, Bilder.

3 theilige Spiegel,  
 Photogr.-Rahmen, Hand- und Toilettenpiegel, Haus-, Garten- und Bilderrahmen,  
 Schaufensterpiegel, Vergolderei, Spiegelarbeiten f. Schaufenster.

Alles in reichster Auswahl billigst in dem grösst. u. ältesten Specialgeschäft.

**Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**

## Thee

neuer Sorte, v. fein. Aroma  
 1/2 Kilo von 2 M. an, in  
 kleinen Kisten 1/2 Kilo zu  
 ermäßigten Preisen.  
**Wilhelm Ebrecke,**  
 Berlin W., Leipzigerstr. 131.  
 Preisliste ab. Thee u. Kaffee gr.

## Kommoden,

Stühle, Schränke, Verticos,  
 Sopha u. Möbilsche, Bettst. etc.  
 Ludw. Garnituren bill. zu vert.  
 Neuegasse 20, prt. u. 1. Etage.  
**Werner, a. d. Gumnitzstr.**

Seite 23 "Freiburger Nachrichten" Seite 23  
 Freitag, 21. Dezember 1900 Nr. 351

Zurück bis 9 Uhr Abends geöffnet.  
 1. 2173

# Jetzt

wegen vorgerückter Saison

## Preise bedeutend billiger.

Sacco-Paletots

Capes

Fesche Jackets

Abendmäntel

# L. Goldmann

Grösstes Special-Haus für Damen-Mäntel.

Dresden.

Am Altmarkt.

Dresden.





Hauptstrasse 34 Dresden-N. Hauptstrasse 34.

**Haus-Uhren  
Freischwinger  
Regulateure  
Stand-Uhren  
Contor-Uhren  
Küchen-Uhren  
Kuckuck-Uhren  
Bronce-Uhren  
Onyx-Uhren  
Wecker-Uhren  
Nipp-Uhren**

**Specialitäten:  
Damen-Uhren  
Herren-Uhren  
Uhrketten  
Ringe mit Steinen  
Trauringe  
lange  
Damen-Uhrketten**

**Broschen  
Ohringe  
Armbänder  
Medaillons  
Herzanhänger  
Halsketten  
Kreuze  
Cravattennadeln  
Berloques  
Manschetten-, Brust- und  
Kragen-Knöpfe.**

In allen Preislagen. — Ueberraschend große Auswahl. — In bekannt guten Qualitäten und Neuheiten.  
Die billigen, aber streng festen Preise sind an jedem Stück vermerkt.  
Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

# Hermann Maukisch,

Hauptstrasse 34 Dresden-N. Hauptstrasse 34.

Lieferung nach auswärts. Preiscourant gratis.

## Hecker's Sohn

Dresden-Neustadt,  
Königsstr. 13.  
**Schlittschuhe,**  
Watte Joh. Peter Beder jun.  
Kinderschlitten,  
Wulst. Breislitzen zu Dienen.  
**Brothobel,**  
Plättlöden u. Plättgeräte,  
Wärmflaschen,  
Zehrn- und Kleideränder,  
**Blumentische,**  
Ofenvorsetzer und Schirme  
Kohlenkästen,  
Kaffemöhlen und Geräthe,  
Geh- und Blechemalle-  
**Schnellbrater,**  
Geh-, Spiritus-, Petroleum-  
Kocher,  
Messerputzmaschinen,  
Messer, Gabeln, Löffel,  
Reibe- und Fleischhackmaschinen,  
Familienwaagen,  
Geldfassetten,  
Laubhäge- u. Werkzeugkästen  
und Schränke.  
**Einzeln Werkzeuge.**  
Reiche Auswahl. Billige Preise.  
Zuverlässige Waare.

## Bank- und Handels-Zeitung

Die in Berlin täglich seit 47 Jahren erscheinende  
ist die einzige  
**Spezial-Zeitung**  
für Getreide und Mehl,  
Spiritus,  
Woll- und Leder,  
Zucker und alle anderen  
Produkte der Landwirtschaft.

Sie bringt täglich aus allen Theilen Deutschlands ausführliche und erschöpfende Original-Depeschen und Korrespondenzen und genaue zuverlässige und neue Nachrichten über den Getreide-, Spiritus-, Mehl-, Zucker-, Woll-, Leder-, Kartoffel-, Säesaatens-, Hopfen-, Petroleum-Markt, sowie eine Reihe wissenschaftlicher und praktisch ausnahmslos Nachrichten aus dem Bank- und Produktienhandelsverkehr. Die täglichen Berichte der Central-Rotations-Stelle der Preussischen Landwirtschaftskammern werden ebenso wie die Preisnotirungen der Landwirtschaftskammern der einzelnen Provinzen veröffentlicht, und zwar erhalten die Interessenten diese Briefe durch uns ebenfalls schnell, als dies bei direktem Bezug von den Kammern der Fall sein würde.

Einzige Zeitung Deutschlands, die täglich Original-Depeschen von Getreide-Märkten, wie Odessa, Lissabon, London, Pest, Wien, New-York, Chicago, Toledo, Paris u. s. w., sowie von allen größeren Wochen-Märkten des Inlandes veröffentlicht.  
**Ihre Preisnotirungen von der Berliner Frühbörse sind maßgebend.**

Täglich die neuesten Nachrichten vom Effektenmarkt.

**Ausführlicher Courszettel der Fondsbörse.**  
Wöchentlich als Gratis-Beilage für die Abonnenten

**„Landwirthschaftlicher Anzeiger“**,  
anerkannt eines der hervorragendsten landwirthschaftlichen Fachblätter, dessen Mitarbeiter auf den einzelnen Gebieten der Landwirtschaft und Volkswirtschaft Autoritäten sind.  
Wöchentlich die Verlosungsliste des „Deutschen Reichs- und Staats-Anzeigers“.

Die Bank- und Handels-Zeitung ist ein treuer und zuverlässiger Rathgeber und unentbehrlicher Begleiter im Produktions- und Geschäftsverkehr.

Sämmtliche Anfragen der Abonnenten werden entweder direkt oder im Briefkasten beantwortet; ebenso sind wir erbötig, gegen eine kleine Expeditiions-Gebühr unseren Abonnenten per Depesche Mittheilungen von größeren Preis-schwankungen im In- und Auslande zu machen.

Der Abonnementspreis der „Bank- und Handels-Zeitung“ mit allen Beilagen beträgt

**vierteljährlich 8 Mark.**  
Bestellungen nehmen sämtliche Postämter an.  
Anzeigen 40 Pf. die Zeile.  
Expedition der Bank- und Handels-Zeitung,  
Berlin W., Wilhelmstr. 48 a.

Probe-Nummern gratis und franko.

**Klappstühle**  
von Mt. 2.75 an.  
Eigenes Fabrikat.



**Rich. Maune,**  
Moritzstrasse 16.  
2 best. Paletots  
u. 4 best. Joppen werden bill. verk.  
im Tuchlaender Wilhelmstr. 25, 1.

**Goldfuchs-  
Wallach**

mit weißen Samaschen, 1.60 hoch,  
„Nabauer“, 4jährig, sehr flott  
und von schöner Figur, ist preis-  
werth zu verkaufen. Off. unt.  
A. Z. 100 postl. Herrnhut  
in Sachsen erbeten.

**Laden-  
Einrichtung,**

gr. u. kl. Glaschränke, Ladentafel  
mit Bult, Schaufenster u. Be-  
leucht.-Einricht., auch einz., bill.  
zu verkaufen.  
Schöffergasse 2, Optiker.

**Mühlberg.**

## Praktische Weihnachts-Geschenke für Herren.

Gestrickte Herren-Westen  
mit und ohne Aermel.  
**Herren-Sweaters**  
für Radler, Kogler, Fußballspieler, Touristen etc.  
**Eislauf-Sweaters,**  
Sport-Strümpfe und -Gamaschen.

**Knaben-Sweaters**  
in aparten Dessins und besten Qualitäten.

**Reisedecken — Reiseplaids,**  
Hüte, Mützen, Schirme, Rosenträger aller Systeme,  
Seidene Cachenez.

**Rackets, Tennisbälle,**  
Schreibtisch-Vorleger in Fell, Pusttaschen.

**Wagen- und Schlittendecken.**

## Herm. Mühlberg,

Webergasse, Wallstrasse, Schießelstrasse.

**Mühlberg**

**Kandelaber**  
in Onyx, Porzellan,  
cuvre poli, Bronze,  
Ritter-Kandelaber,  
Tisch- u. Handleuchter  
**Friedr. Pachtmann**  
Schloßstrasse 8 a.

**Bunder  
der  
Hausewelt.**  
hochinteressant!  
**Arum  
cornutum,**  
Eidechsen-  
Blume,  
blüht ohne  
Wasser. Erde  
Erden ausge-  
kült, bringt sie  
nach einigen  
Wochen  
eine schöne, roth-  
farbene, dunkelroth gefleckte, bis  
50 Ctm. lange Blume,  
à 30 bis 60 Pf.

**Seen-Lilie, Götterblume,**  
heilige Lilie der Chinesen.

**Moritz Bergmann,**  
Wallstrasse 9,  
Hauptstrasse 32.  
Wer billig bauen will, kauft  
**Thüren und Fenster**  
gebrauchte, an billigsten  
Rosenstrasse 13.  
bei B. Müller, im Hofe.

3 wenig gebrauchte  
**Pianinos**  
brachvoller Ton, für  
**360, 400 u. 450 Mt.**  
gegen Kasse zu verkaufen.  
**Stolzenberg,**  
Joh.-Georgen-Allee 13.

100 St.  
v. 1 Mk. an  
**Visitenkarten**  
Witt. Klemm & Co.  
Wallstr. 12.

**PATENT  
SCHMIDT**  
Johannesstr 23!

**Erklärung!**  
**Das Geheimniß,**  
warum Schmidt's Roth-  
wein-Punsch-Essenz so  
billig, aber doch so vorzüg-  
lich ist, beruht darin, daß ich den  
dazu zu verwendenden besten  
Bordeaux mit Umgebung des  
Speichenhandels direkt beziehe,  
die feinsten Gewürze zu ge-  
legener Zeit kauft und die  
Garantie für Reinheit her-  
stelle. Zu haben beim al-  
tenommiten  
**Theodor Schmidt,**  
Schöffergasse,  
über der Thüre Judenstr.

Spezi. Gänse à Pfd. 50 Pf. verk.  
G. Sohn, Grellich, Bes. Diegatz.

Ich habe jedem ein prächtiges,  
echt leibenes Cachenez-Tuch und eine  
Wahlhose (Schweizer Fabrica), mit  
schönem, elegantem, 28 Zoll Spielend,  
ferner ein sehr interessantes u. wichtiges  
Buch, welches von mehreren Reichthümern  
verfaßt ist und von mir um einen  
hohen Betrag erworben wurde. 30 neue  
Bedingungen enthaltend, gratis, der  
eine der nachstehenden Waren bei mir  
und nicht bei meiner Händler-Konkur-  
renz bestellt; zudem gebe die Uhr 30 Pf.  
billiger. Eine kleine Goldkette mit  
Stein, oder Gold-Glocke-Uhr (nicht  
zu verwechseln mit den unvertierten, 8  
Fedel, genau wie echt Gold, kunstvoll  
ausgeführt, anstatt Mt. 30 nur Mt. 14;  
goldene Unter-Hemden-Uhr, feinst  
Schwartz-Uhr für Damen- und Gold-  
Kette, anstatt Mt. 25 legt nur Mt.  
15; dieselbe Uhr mit Wecker, Mt.  
16,50; Silber-Unter-Hemden-Uhr, 3  
Fedel Silberkette, 15 Steine, echt  
Saphir-Steine, 1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/6, 1/8,  
anstatt Mt. 40 legt nur Mt. 22,50;  
Damen-Glocke-Uhr, 3 Fedel, genau  
wie echt Gold (nicht vertiert), Mt. 14;  
Silber-Damen-Uhr, 3 Fedel, 1/2  
Chromometer, Mt. 16; echt 14-Karätige gold.  
Damen-Uhr, Mt. 24; dieselbe u. mit 3  
Fedel, Mt. 30. Alle Uhren sind Re-  
montrir u. schmeiß. Feinregulir  
u. reparirt nach Sturzwart u. mit  
3-Jah. Garant. geliefert. Jeden Tag  
u. 10 Uhr. Für Nichtpassendes Geld  
zurück. Berlin gegen Nachnahme.  
Herrn-Heidel D. Hecker, Berlin, S. 25.

**Radel**  
zu  
**Festgeschenken**  
empfehle, frisch eingetroffen:  
**Astrachan-Caviar,**  
reife, schmeckend und mild.  
1 Pfund 7 Mt., 1/2 Pf. 70 Pf.  
**Präsent-Aale**  
1 Pfund 100 und 180 Pf.  
**Oelsardinen**  
in allen Sorten,  
Dose 40, 45, 70 Pf. bis 3 Mt.  
**Appetit-Bild, Gelse-Beringe**  
**Gelse-Milch, Delikatessen,**  
**Bismarck- und Bratheringe**  
in 1 bis 8 Pfund-Dosen, sowie  
alle gangbaren  
**Delikatessen der Saison.**  
Zum Mariniren und Salat;  
die besten (auf Wunsch nur mitl.)  
**Heringe**  
Stück 6 bis 10 Pf., sowie in  
Tonnen und Schoden.  
**E. Radel,** Annenstraße 3L  
Nillale: Rosenstraße 40.

**Kreide-Pastell- und  
Aquarell-Porträts**  
bis Lebensgröße fertig  
nach jeder Photographie von 2 Mt. an  
Königsstr. 21. Dresden.  
Marsdenstrasse 50 pr.

**Pferde.**  
Ein dunkelbrauner Steiermärker  
Gengst, 7jährig, ein lichtbrauner  
Wallach, passend für Kohlen-  
geschüt, ein dunkelbr. Wallach  
stehen unter Garantie preiswerth  
zum Verkauf, oder Tauoch auf  
schwache, Dohna, Bismarckstr. 11.  
**Klargespalt. Holz,**  
Raummeter 9 Mt., Kiefern f. Dres-  
den u. Ravoire bis in d. Behälter  
Emil Wachsmuth, Merzburg.

Seite 25 "Freiburger Nachrichten" Seite 25  
Berlin, 21. September 1900 Nr. 351

# Orientalische Teppiche.

Kuhergewöhnliche Leistungsfähigkeit und überraschende Auswahl moderner u. antiker Exemplare in allen Größen von 20-1000 qM.

Für Interessenten steht an jeder meiner Kasse die Broschüre  
**„Die Teppiche des Orients u. der unreele Handel damit“**  
 gratis und bereitwilligst zur Verfügung.

## Handgeknüpfte Smyrna-Teppiche

ausschließlich Produkte der weltberühmten **Schmiedeburger Fabriken** in allen Dimensionen, nach interessanten Motiven von **Professor Eckmann**.

König Johann-Strasse Nr. 6. **Siegfried Schlesinger**, König Johann-Strasse Nr. 6.

**Oswin Andrich,**  
 Dresden,  
 Johannesstraße Nr. 15,



empfehlen

**Seidel & Naumann's**  
 Nähmaschinen.



## Angetriebene Synacanthen

in Gläsern, reich bewurzelt, in den prachtvollsten Sorten und Farben. Feenmilch, heilige Lilie der Chinesen.

**Moritz Bergmann,**  
 Wallstrasse Nr. 9 und Hauptstrasse Nr. 32.



## Puppenwagen

in großer Auswahl zu billigen Preisen in der Kinderwagenfabrik  
**G. E. Höfgen,**  
 Königsbrüderstraße 54/56,  
 Zwingerstraße 8.

## Weihnachts-Geschenke!



## Harmoniums Cottage-Organ.

alle berühmten Fabrikate  
 in grösster  
**Auswahl**  
 am hiesigen Platze  
 zu Kauf u. Miete.  
 Ratenzahlung gestattet.  
 Gebrauchte  
 Harmoniums  
 stets vorrätig.  
 Billigste Preise.  
**Pianohaus  
 Stolzenberg,**  
 Johann-Georgen-Allee 13.  
 Gelegenheitskäufe  
 immer vorhanden. Katalog gratis.

**3 Familien-Billards,**  
 als Tisch verwendbar, mit Zubehör, à 50, 120 u. 160 RM., am See 34, Bismarckstraße.

Sicherheits-Kinderbettstellen,  
 Puppen-Krieger u. Bettstellen,  
 Reformbettstellen, Waschtische,  
 Blumen-Tische und -Ständer,  
 Schirm-Ständer, Kinder-Schlitten usw.  
 nur bei

**Max Schellhorn,**  
 Fabrik-Lager von Eisenmöbeln,  
 Scheffelstrasse 6. - Tel. Amt I. 760.  
 Tel. I, 732.

Gr. Brüdergasse 39, I. u. II. Et.  
**kein Laden.**

## Ausverkauf

einer großen Auswahl solider  
 Tischler- u. Polstermöbel  
 passend zu  
**Weihnachts-Geschenken**  
 zu herabgesetzten Preisen.

## Möbel-Kelling.

Gegenüber der Kirche, kein Laden.

**!!! Wer kauft Gaskoks !!!**

Adressen von Restekanten besördert unter  
 V. 10750 Rudolf Mosse in Stuttgart.

## Mühlberg

Eigene Fabrik in Jahnsbach bei Chemnitz.

# Strumpfwaren

**Damenstrümpfe,**  
 Wolle, Halbwole, Baumw., bewährte haltbare Qualitäten.  
 Spezialität: Botany-Wolle (gesetzlich geschützt).

**Socken,**  
 Wolle, Vigogne, Kameelhaar, Mühlberg's Nansen-Socken, unübertroffen weich u. warm.

**Kinderstrümpfe,**  
 schwarz, leuchtend, bunt, verstärkt am Knie, Ferse, Spitze.  
 Spezialität: Botany-Wolle (gesetzlich geschützt).

# Wollwaren

**Damenröcke,**  
 gestrickt, gewirkt, in Tuch, Knopf-Röcke, Anstands-Röcke, Kinder-Röckchen.

**Kinderhäubchen**  
 und Mützen für jedes Alter, Knaben-Mützen in Stoff, Krümmer, Tellerform.

**Kopf-Shawls**  
 für Damen in Wolle und Seide, Theater-Shawls, Taillentücher, Dam.-Hauben.

# Tricotagen

**Tricot-Hemden,**  
 bewährte Qualitäten, vorzüglich in Halt und Sitz, Welle, Vigogne, Baumwolle.

**Beinkleider,**  
 mit und ohne Naht, regulär gestrickt u. gewirkt, Unteranzüge für Kinder.

**Unterjacken**  
 für Herren und Damen, Corsetschoner, Untertailien.

# Herm. Mühlberg,

Königl. Sächs. und Fürstl. Hoflieferant,  
 Wallstrasse. Webergasse. Scheffelstrasse.

## Mühlberg

## Steuer-Stollen!

Nach allgemeiner Nachfrage sind dieses Jahr wieder **4000 Steuer-Stollen** von bekannter Güte in Wandel- und Sultana-Röhren-Stollen abzugeben. **3 Stück 5 RM., 6 Stück 10 RM.,** unter Garantie nur beiter und reiner Zubehören, verleiht nach allen Stadtbekannt, sowie **auswärts die renommierte Stollen-Bäckerei von Rich. Göring,** Glasstraße Nr. 18.

## 30 Kommoden

passendes Weihnachtsgeschenk, sind billig abzugeben.  
**Ernst Weidhaas,**  
 Freiburgerstraße Nr. 1.

Seite 26 „Dresdener Nachrichten“ Seite 26  
 Berlin, 21. Dezember 1908 am Nr. 261

Gesamte Auswahl.